

# Amtsblatt

Nummer 39

Ettlingen

Donnerstag, 24. September 2015



## EHRENSACHE!

**Stimmen Sie für einen  
unserer 5 Kandidaten.**

Den Abstimmzettel finden Sie auf Seite 3.



**Der SWE-Ehrenamtspreis  
in 4 Kategorien**

◆ Bildung ◆ Kultur ◆ Soziales ◆ Sport

**SWE** ◆◆◆

Stadtwerke Ettlingen GmbH



„Faire Chancen statt Almosen, das haben die Menschen verdient“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold am Dienstag vergangener Woche im Musensaal des Schlosses. Seinen Grußworten im Rahmen der Auszeichnung der Stadt als 350. Fair-Trade-Town Bundesweit stellte er Dank voran: den Dank an alle, die sich in den vergangenen Wochen und Monaten dafür engagiert hatten, dass Ettlingen alle Kriterien für den Erhalt des Siegels erfüllte.

Ende 2013 hatte der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass sich Ettlingen um die Auszeichnung bewerben sollte. Damit war dann bereits eines von fünf Kriterien nahezu erfüllt, kurz darauf wurde die Steuerungsgruppe gegründet. Ferner musste gewährleistet sein, dass eine bestimmte Anzahl von Gastronomiebetrieben und Geschäften Faire Produkte anbieten bzw. verwenden, ebenso öffentliche Einrichtungen, beispielsweise Schulen, Vereine, Kirchen. Weiteres Kriterium war die begleitende Berichterstattung in der örtlichen Presse.

„Wir können uns über das Erreichte freuen“, so der OB, doch sei dies nur ein Mosaiksteinchen von vielen. Gelte es nun doch, mittels Multiplikatoren das Bewusstsein der Menschen für fairen Handel zu stärken und die Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene zu fördern.

Dass fairer Handel Not tue, unterstrich der Rathauschef mit eindrücklichen Zahlen: zwei Drittel der Weltbevölkerung seien von der Welternährungskrise bedroht, 115 Millionen Kinder schufteten täglich unter ausbeuterischen Bedingungen ohne Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Armut sei nicht nur die Ursache für all dies, sondern auch die Folge. Fairer Handel könne eine Alternative zum kompromisslosen Boykott sein, denn er biete die Möglichkeit, neben dem Erwerb fair erzeugter Produkte Projekte zu fördern, die die Armut an der Wurzel packten. „Fairer Handel ist für mich eine der wichtigsten Säulen glaubwürdiger Entwicklungszusammenarbeit“, betonte Arnold. Ettlingen werde daher zusammen mit Institutionen wie dem Weltladen, mit Handel und Gastronomie weitere Ideen entwickeln und Projekte realisieren, um fairen Handel zu fördern. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Aktivitäten rund um den 10. Geburtstag des Ettlinger Weltladens, der am 26. September gefeiert wird (siehe unter der Rubrik Lokale Agenda). „Wir werden die Welt nicht verändern können durch unser Engagement, über den fairen Handel können wir jedoch einen wenn auch kleinen, so doch wichtigen Beitrag leisten hin zu einer gerechteren Welt“, so Arnold abschließend.

Siegfried Reiter vom Vorstand des Weltladens Ettlingen e.V. erinnerte in seiner Ansprache an die Anfänge des Fairen Handels in Ettlingen, der von Beginn an mit dem Weltladen gleichgesetzt wurde. Vor über zehn Jahren standen die

Urkundenübergabe am Dienstag vergangener Woche im Schloss:

## Ettlingen ist 350. Fair-Trade-Town

Weltladen feiert am 26. September 10. Geburtstag



Mit Brief und Siegel: Ettlingen wurde in der vergangenen Woche zur 350. Fair-Trade-Town Deutschlands gekürt und darf sich in einer Reihe mit Rom, London oder Kopenhagen sehen. Die Teilnehmer der Veranstaltung freuten sich über die Plakette, allen voran OB Johannes Arnold. Weltweit gibt es inzwischen über 2.200 Fair-Trade-Towns, die Auszeichnung für zwei Jahre erworben haben, danach kommt die Kommune erneut auf den Prüfstand.

Verfechter fairer Bedingungen alle vier Wochen mit einem Zelt auf dem Wochenmarkt. Inzwischen hat sich das Angebot weit von Jutetaschen entfernt. Die Konvention der Weltläden, so Reiter, reiche von der Sozial- und Umweltverträglichkeit über die demokratische Organisationsform bis zur Informations- und Bildungsarbeit. Wichtig sei vor allem der Anspruch, dass die Produzenten vor Ort dahingehend unterstützt werden sollen, ihr Leben in ihrer eigenen Gesellschaftsordnung führen zu können. Die Kunden und Interessenten des Weltladens für solche Belange zu sensibilisieren, sei mit eine Aufgabe des Weltladens, sagte Reiter. Er hob die Stadt als gute Partnerin des Weltladens hervor und gratulierte zur Auszeichnung, lobte insbesondere Denise Bonhage von Stadtmarketing für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der Ehrenbotschafter des Fairen Handels, Manfred Holz, umriss in einer launigen Rede Sinn und Zweck des Siegels, das Anfang und Auftrag sei, die Kriterien auch weiterhin zu erfüllen. Fast jeder kenne das Fair-Trade-Zeichen, es habe ein gutes Image. 1992 war Fair Trade von 26 Organisationen gegründet worden, die Zuwächse seien beeindruckend: Deutschland sei nach Großbritannien Marktführer mit einem Fairen-Handelsumsatz, der 2014 großes Wachstum verzeichnete und über 827 Millionen Euro betrug. „Fair Trade setzt strenge Maßstäbe“, so Holz, denn es gelte: „Wer uns den Tisch deckt, soll

auch satt werden.“ Fair Trade stehe mithin auch dafür, Elend und Fluchtursachen zu bekämpfen. Kaffee sei nach wie vor das wichtigste Produkt, gefolgt von Bananen, Rosen und Kakao. Zehn Euro gebe jeder Deutsche im Jahr für fair gehandelte Waren aus, in der Schweiz sei es viermal so viel, so Holz. Er sprach den stellvertretenden Akteuren auf der Bühne des Musensaals, Denise Bonhage, OB Arnold, Rolf Osburg (Vorstand Weltladen) und Patrick Jutz (Vorstand Partnerschaft Eine Welt e.V.) seinen Dank und seine Anerkennung aus und überreichte die Urkunde. Anschließend versammelten sich alle Teilnehmer der Veranstaltung vor dem Musensaal für ein gemeinsames Foto. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Congagruppe Gaudi und Djus, die Verköstigung war selbstverständlich fair gehandelt.

Den Titel Fair Trade-Town gibt es nur auf Zeit, denn nach zwei Jahren wird überprüft, ob der Titel noch gültig ist. Die Steuerungsgruppe hat die Aufgabe, dies sicherzustellen. Dazu sind alle Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kirchen und sonstige Gruppen herzlich eingeladen.

Interessenten für die Steuerungsgruppe können sich melden bei:

Denise Bonhage, Tel. 07243 / 101-118, marketing@ettlingen.de, Weltladen:  
Rolf Osburg, rolf.osburg@t-online.de, Tel. 07243 / 28403, Partnerschaft Eine Welt Patrick Jutz etoges@jutz-4-you.de, 0171 / 6741609.

26 Bewerbungen waren für den zweiten SWE-Ehrenamtspreis eingegangen, von denen die Jury drei Preise direkt vergeben und fünf Vorschläge für den 4. Preis (Bürgerabstimmung) ausgewählt hat. Nun haben es die Ettlingerinnen und Ettlinger in der Hand, wer den Preis in den Händen halten darf. Die Wahl ist dieses Mal genauso wenig einfach und leicht wie bei der Premiere im vergangenen Jahr, denn hinter den Vorschlägen stehen Menschen, die sich seit Jahren im wahrsten Wortsinn unermüdlich engagieren zum Wohle der Gesellschaft.

Mit 73 Jahren ist **Dieter Titze** jeden Tag im Einsatz für seinen Verein, den **TSV Schöllbronn**. Er übernimmt Verwaltungsaufgaben, ist aber auch zur Stelle, wenn sein handwerkliches Geschick gefragt ist. Durch seine Arbeit hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass Jugendliche, aber auch Erwachsene in Schöllbronn unter guten Bedingungen Freizeit- und Leistungssport treiben können. Doch das Wichtigste für Dieter Titze ist, dass sich jedes Mitglied im TSV aufgenommen und wohl fühlt. Und er versteht es, andere zum Mitmachen zu motivieren.

Die Vision von **Ralph Suikat** ist es, dass Unternehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und Menschen und Natur in den Mittelpunkt ihres Wirtschaftens stellen. Dabei geht es um Glaubwürdigkeit, ressourcenschonendes Wirtschaften, den fairen Umgang mit Mitarbeitern, um Umweltgerechtigkeit, um einige wenige Punkte zu nennen, die dem Unternehmer eine Richtschnur für sein Handeln sind. Um andere ins Boot zu holen, hat er die Karlsruher Unterneh-

## Fünf Kandidaten/-innen für den SWE-Ehrenamtspreis Sie haben nun die Wahl!

merinitiative „Fairantwortung“ gegründet, hält Seminare, informiert. Er glaubt daran, dass Dinge sich nur verändern, wenn auch Unternehmen den Veränderungsprozess aktiv mitgestalten, dafür setzt er auch eigene finanzielle Mittel ein.

Seit 20 Jahren kümmert sich das **Tierheim Ettlingen** um das Wohl von Vierbeinern, besonders um Hunde und Katzen. Nicht immer sind es junge und attraktive Tiere, die ins Tierheim abgegeben werden, sondern häufig alte und kranke Kreaturen, die Hilfe benötigen und Zuwendung. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer/-innen hätte das Tierheim nicht so lange durchhalten können. Denn die Frauen und Männer kümmern sich nicht nur um die Gäste, sie pflegen auch die Außenanlage, regeln finanzielle Angelegenheiten, absolvieren Platzprüfungen für Hunde und Katzen, organisieren Feste und nicht zu vergessen, das Gassigehen. Nur nach sorgfältiger Prüfung werden die Hunde und Katzen in ein neues Zuhause entlassen.

Er ist aus der fünften Jahreszeit nicht mehr wegzudenken, der große Faschingsball des **Wasener Carneval Clubs** und der **Hagsfelder Werkstätten**. Der Carnevalsverein hat sich mit der HWK dem Thema Inklusion verschrieben und sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen, um gemeinsam ein Programm zu erarbeiten, dass dann

dargeboten wird. Seit 16 Jahren gibt es diesen weit über die Grenzen Ettlingens hinaus bekannten Faschingsball, für den gemeinsam Sport getrieben, getanzt wird und Programmpunkte einstudiert werden. Dem WCC ist es ein Anliegen, dass Menschen mit Handicap die volle Anerkennung erhalten und zugleich wollen die Vereinsmitglieder mit ihrem Engagement anderen Menschen zeigen, welche Fähigkeiten in Menschen mit Behinderung stecken.

Das **sechsköpfige Team der Zeder** nimmt Menschen an die Hand, die einen schweren Verlust erlitten haben und Hilfe suche. Die ehrenamtlichen Hospizdienstmitarbeiterinnen beraten einerseits über Bestattungen, Grabpflege oder Trauerfeiern und sie führen andererseits Trauergespräche und im Wechsel organisieren sie die freitäglichen Öffnungszeiten der Zeder auf dem Hauptfriedhof in Ettlingen. Seit 2009 gibt es diese „Anlaufstelle“ neben der alten/neuen Aussegnungshalle. Die Nachfrage ist in den vergangenen sechs Jahren stetig angewachsen, so dass die Zeder eine feste und bekannte Größe in der Stadt geworden ist. Dazu tragen auch die Veranstaltungen bei, die regelmäßig auf dem Friedhof „Im Garten der Ruhe“ stattfinden.

Nun haben die Ettlingerinnen und Ettlinger es in der Hand, wem sie ihre Stimme geben und wer den Preis gewinnt.

### Der SWE-Ehrenamtspreis

Kreuzen Sie hier Ihren Favoriten an (bitte nur einen):

- Dieter Titze
- Ralph Suikat
- Tierheim Ettlingen
- Wasener Carneval Club
- Team der Zeder

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

#### So funktioniert's:

Geben Sie den ausgefüllten Abschnitt im Rathaus, bei den Stadtwerken Ettlingen oder in allen Ortsverwaltungen ab. Natürlich können Sie ihn auch per Post an die rechts genannte Antwortadresse senden.



**SWE**   
Stadtwerke Ettlingen GmbH

#### Antwortadresse:

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Silvia Kappler-Aumann  
Hertzstraße 33  
76275 Ettlingen

#### Hinweise/Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Personen aus Ettlingen (Kernstadt und Stadtteile). Mitarbeiter und deren Angehörige der Stadtwerke Ettlingen und deren Tochterunternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss bis spätestens: **23.10.2015**

Name und Adresse werden von den Stadtwerken Ettlingen nicht gespeichert und auch nicht zu werblichen Zwecken an Dritte weitergegeben.

## It's cool. It's blue. It's Blue Night Shopping in Ettlingen



Es wird Abend... und der wird in Ettlingen garantiert nicht grau, sondern blau. Denn es heißt wieder: Blue Night Shopping! Nehmen Sie uns beim Wort! Die gesamte Innenstadt erstrahlt in magischem Blau. Spot an! heißt es auch bei den Geschäften der Werbegemeinschaft Ettlingen, die mit blauen Strahlern für einen besonderen Wow-Effekt sorgen. Hier schon mal ein paar Highlights des Ettlinger Wohlfühl-Programms. Kommen Sie mit!

Auf dem Neuen Markt: Lässige Musik, locker-leichte Crêpes und natürlich nette Gastgeber. Auf dem Marktplatz: Gusto, Cocktails, Pop & Soul. In der Marktpassage: Fine food und nice music. In der Marktstraße: Einfach der Nase nach... Gegrilltes mit feinsten Gewürzen. In der Leopoldstraße: Eine richtig tolle Wette und Burger at its best. Ein Stückchen weiter bruzzelt die Gyros-Pfanne. Und noch ein paar Meter weiter heißt es: Good Sound & Leckerer vom Grill. (Nicht schlapp machen!) Denn jetzt geht es an die Alb: Cooler Saxophon-Sound, Albplätschern und Knusper-Flammkuchen. Mmh! Und nun ab in die Kronenstraße. Perlig, spritzig der Vino. Italienisch-spanisch die Gaumenkitzler.

Herzlich willkommen in Ettlingen zum Blue Night Shopping!  
25.09. – 18-23 Uhr

## TV Schluttenbach zum 5. Mal Deutscher Meister im Faustball!

Im norddeutschen Lüneburg-Bardowick gewann der TV Schluttenbach in überzeugender Manier und bestechender Form das Finale um die Deutsche Meisterschaft im Feldfaustball der Männerklasse Ü 55 gegen den SV Kubschütz (Thüringen) in zwei Sätzen mit 11:8 und 11:4. Der ausführliche Bericht ist in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Schluttenbach“ abgedruckt.

## 3. Kinderfest

## Von Sackhüpfen bis Tretbootfahren



Bereits zum dritten Mal findet am 27. September von 13 bis 18 Uhr das Kinderfest der Stadt im Horbachpark statt.

Nach zwei erfolgreichen Auflagen will man dieses Jahr das Augenmerk auf die sportlichen, musikalischen und künstlerischen Aspekte richten. Mit tatkräftiger Unterstützung von Vereinen und Privatpersonen verwandelt das Kultur- und Sportamt den Horbachpark mit seinem Horbachsee in ein Erlebnisparadies für Groß und Klein. Abwechslungsreiche Spiel-, Bastel- und Erlebnisaktionen bieten die Möglichkeit, einen spaßreichen Sonntag in spätsommerlicher Umgebung zu erleben.

Eine Wundertüte für alle Sinne bieten die Workshops rund um das Thema „Hören, Sehen, Tasten und Fühlen“. Spannende Experimente und Spieleangebote warten auf die kleinen Entdecker.

Auch die sportlich Begeisterten kommen

an diesem Tag voll auf ihre Kosten. Ob Badminton oder Sackhüpfen, Trampolin springen oder Dosenwerfen – es ist für jeden etwas dabei. Wer will, kann sich auch im Torwandschießen oder an der Kletterwand mit Freunden und Geschwistern messen. Die kreativen Köpfe können sich darauf freuen, Buttons herzustellen, mit Playmais lustige Tiere oder verrückte Bauwerke zu schaffen oder Riesenseifenblasen durch den Park zu pusten. Außerdem gibt es auch noch einen Streichelzoo mit kuscheligen Tieren und die Möglichkeit mit dem Tretboot auf dem Horbachsee zu fahren. Für die Stärkung mit Speisen und Getränken ist gesorgt, während die vorhandenen Grünflächen zum Picknicken und Verweilen einladen.

## SWE-Kinoreihe Start mit „Der 8. Kontinent“ des Karlsruher Regisseurs Serdar Dogan

Zum vierten Mal in Folge präsentieren die Stadtwerke Ettlingen „Sternstunden der Filmgeschichte“ im Kino Kulisse. Dabei werden sowohl aktuelle als auch schon fast vergessene Meisterwerke der Filmgeschichte gezeigt.

Die Reihe beginnt am Montag, 28. September um 20 Uhr, mit einem außergewöhnlichen Film: „Der 8. Kontinent“, des jungen deutsch-türkischen Regisseurs Serdar Dogan aus Karlsruhe, der zur Vorstellung im Kino anwesend sein wird. Das Roadmovie ist die berührend erzählte Geschichte der jungen Studentin Lena, die zu einer Weltreise aufbricht, um den Lebensraum ihrer Mutter zu erfüllen. Mit einem minimalen Budget von rund 75.000 Euro, das über Investoren und Crowdfunding zustande kam, realisierte Dogan schließlich sein Projekt. Ihm gelang es sogar, Stars wie Thomas Scharff und Cosma Shiva Hagen zu

überzeugen, mitzuspielen. Bemerkenswert ist auch: „Der 8. Kontinent“ wurde auf allen sieben Kontinenten der Erde in nur 36 Tagen gedreht.

Der Eintritt zu diesem Film ist auf Einladung der SWE kostenfrei. Freien Eintritt gibt es auch im weiteren Verlauf der „Sternstunden der Filmgeschichte“ für Filme, die einen Bezug zum Thema „Energie“ haben. An diesen Abenden präsentieren die Stadtwerke weitere Informationen im Foyer. Insgesamt acht Filme werden im Zuge der gemeinsamen Reihe von SWE und Kulisse bis zum Mai kommenden Jahres gezeigt. Unter anderem dürfen sich Kinofans auf Klassiker wie Stanley Kubricks „2001: Odyssee im Weltraum“ oder den britischen Streifen von 2014 „Mr. Turner – Meister des Lichts“ freuen. Informationen zu allen weiteren Filmen finden Sie auch auf [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de).

Lesungen im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen

## Von der Macht der Liebe und der Sinnenfreuden in Paris



Rafik Schami wird den Lesereigen im Grünhaus der Stadtwerke eröffnen. Und die Philosophin Natalie Knapp wird erklären, warum Zeiten der Unsicherheit so wertvoll sind.

Bunt ist der Leseherbst im Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen GmbH. Denn er nimmt alle Buchbegeisterte mit in die Welt der Liebe, des Bewusstseinswandel, der Mathematik und zu einem mehr als amüsanten Spaziergang durch Paris.

Den Auftakt macht Rafik Schami am Freitag, 30. Oktober mit seinem neuesten Roman „Sophia oder der Anfang aller Geschichten“. Schami erzählt darin von der Macht der Liebe, die Mut und Tapferkeit gibt, die Leben retten kann. Er wird die Zuhörer mitnehmen in die Welt seiner ehemaligen Heimatstadt und die Geschichte von Sophia und Karim entrollen. Fast eine Woche später wird es Spannungsgeladen im Grünhaus mit Wolfgang Burger. „Drei Tag im Mai“ lautet der Titel seines Buches, in dem die Figur des Kriminaloberrates Alexander Gerlach mit einem weit zurückliegenden Todesfall konfrontiert wird, der vielleicht doch ein Mordfall war. Einfach am Donnerstag, 5. November zur Lesung mit Bürger kommen.

Nicht schnell sollte man Umbruchsituationen und Schicksalsschläge hinter sich bringen, sondern sie auf eine neue Art wertzuschätzen, um das schöpferische Potenzial zu aktivieren, so die Philosophin Dr. Natalie Knapp, die aus ihrem Werk „Der unendliche Augenblick“ am Mittwoch, 18. November lesen wird.

Dass Mathematik fesselnd wie ein Kriminalroman sein kann, das wird Rudolf Taschner am Donnerstag, 26. Novem-

ber beweisen mit „Die Mathematik des Daseins“. Taschner spannt in seiner Geschichte der Spieltheorie einen Bogen von der Erfindung der Wahrscheinlichkeitsberechnung im 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart der globalen Finanzmärkte. Eine gemeinsame Veranstaltung von Die Buchhandlung und der Fördergemeinschaft des Albertus-Magnus-Gymnasiums im AMG, Middelkerker Straße 1-5.

Wer kennt sie nicht die Liebesgeschichte „Leon und Louise“. Nun hat der Autor Alex Capus wieder einen Roman über zwei Liebende geschrieben, die leidenschaftliche Jahre in der Südsee erleben. Doch unter der scheinbar glatten Oberfläche gärt ein Geheimnis, welches erfahren die Zuhörer am Freitag, 27. November.

Vincent Klink, Autor zahlreicher Bücher über das Essvergnügen, nimmt den Leser mit auf eine mehr als nur kulinarische Entdeckungsreise durch Paris, deshalb trägt sein Werk auch den augenzwinkernden Titel „Ein Bau spaziert durch Paris“. Im charmanten Plauderton erzählt er von seinen Streifzügen durch Paris auf den Spuren des Savoir-Vivre und der Grand Cuisine. Einen Tag nach Nikolaus kommt der Sternekoch ins Grünhaus.

Alle Lesungen beginnen um 20 Uhr und finden, wenn nicht anders angegeben, im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33 statt.

Karten gibt es bei die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Asylbewerberunterkünfte:

## Informationen und Diskussion in den Ortschaftsratssitzungen der Stadtteile

Täglich werden die Zuwanderungszahlen der Asylsuchenden nach oben korrigiert, auch das Landratsamt Karlsruhe musste seine Prognosen inzwischen aktualisieren. Für Ettlingen könnte dies bedeuten, dass bis Ende 2016 mindestens noch weitere 192 Plätze in Gemeinschaftsunterkünften und über 80 Plätze in der Anschlussunterbringung bereit gestellt werden müssen in der Kernstadt und den Stadtteilen. Daher stand das Thema nicht nur am Dienstag dieser Woche zur öffentlichen Vorberatung im Verwaltungsausschuss des Gemeinderats auf der Tagesordnung (Bericht folgt in der nächsten Ausgabe). Auch in den Ortschaftsratssitzungen der Stadtteile werden die Überlegungen der Stadt hinsichtlich der Gemeinschaftsunterkünfte und der Anschlussunterbringung der Asylbewerber öffentlich diskutiert.

Bereits am Donnerstag, 24. September, findet in **Ettlingenweier** die Sitzung statt, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ettlingenweier.

In **Schluttenbach** ist gleichfalls am 24. September, um 18.30 Uhr öffentliche Ortschaftsratssitzung im Sitzungssaal des Rathauses Schluttenbach.

In **Spessart** steht das Thema am Dienstag, 29. September, um 18 Uhr auf der Tagesordnung, im Gemeindesaal des Kindergartens St. Elisabeth, Hohlstr. 13.

**Bruchhausen** diskutiert öffentlich am Donnerstag, 1. Oktober, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, **Oberweier** gleichfalls am 1. Oktober, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

In **Schöllbronn** wird das Thema am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses besprochen.

Ab 28. September

## Vollsperrung Schöllbronner Straße wegen Kanalbauarbeiten

Am 28. September beginnt die Kanalbaumaßnahme in der Schöllbronner Straße. Der unterdimensionierte und schadhafte Kanal wird zwischen dem Wattkopfweg und der Waldstraße ausgetauscht. Ebenfalls ausgetauscht werden die Frischwasserleitung sowie einige Wasser- und Gashausanschlüsse. Die Maßnahme kann leider nur unter Vollsperrung gebaut werden, weshalb der Verkehr von und nach Schöllbronn und Spessart über Schluttenbach geführt werden wird. Die Baumaßnahme soll bis Mitte Dezember abgeschlossen sein. Für die entstehenden Behinderungen bittet das Stadtbauamt um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

## Eröffnung des Begegnungsladens „K26“ in der Kronenstraße –

### Tag der offenen Tür für alle

Mehrere Ziele werden mit dem Begegnungsladen „K26“ in der Kronenstraße vereint: Begegnungen ermöglichen und das Ehrenamt fördern. Verschiedene lokale Akteure haben sich zusammengeschlossen und gemeinsam mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ein Angebot entwickelt, das das Miteinander unterschiedlicher Kulturen in der Stadt fördert. Nach der Eröffnung am Samstag, 26. September gibt es einen „Tag der offenen Tür“ von 15 bis 17 Uhr in der Kronenstraße 26.

**Alle Interessierten sind eingeladen, sich die neue interkulturelle Begegnungsstätte im Herzen der Stadt anzusehen und sich über die einzelnen Angebote der Kooperationspartner zu informieren, die von Vortragsreihen über Kinder-Lesernachmittage bis hin zu multikulturellen Festivitäten reichen.**

Ausstellungseröffnung am 27. September

## „LA GIOIA DI VIVERE . Hanspeter Münch - Malerei“



Das Museum zeigt die Ausstellung zum 75-jährigen Geburtstag des in Ettlingen lebenden Künstlers Hanspeter Münch.

Anlässlich des 75. Geburtstages des in Ettlingen lebenden Malers Hanspeter Münch zeigt das Museum die Ausstellung „LA GIOIA DI VIVERE“. Die Eröffnung ist am Sonntag, 27. September um 11.30 Uhr im Rittersaal, Schloss. Seine Werke sind längst in vielen öffentlichen Sammlungen vertreten, unter anderem in der renommierten Sammlung Würth. Hanspeter Münch ist ein Künstler von nationalem Rang, der sich aber dennoch mit der hiesigen Kunstszene verbunden fühlt. Die Kriterien seines Schaffens entwickelt Münch in starkem Maße aus der italienischen Maltradition und dem französischen Colorismus. Seine Werke sind erfüllt vom Licht des Südens, zuweilen auch von der dichtereren Atmosphäre der badischen Heimat. Assoziationen aus der gegenständlichen Welt in

Vegetation und Landschaft sind in seinen bewegten Farbräumen und Modulationen immer wieder zu erahnen. Münch entwickelt seine Malerei mit großer Verve, ausdrucksstarker Gestik und einem sicheren Gespür für die Sinnlichkeit der Farbe. Ihre vielgestaltigen Beziehungen zu Licht und Raum sind immerwährendes Thema seiner Malerei, das der Künstler mit leidenschaftlicher Konsequenz erforscht. Neben seiner freien Malerei verwirklichte Münch zahlreiche Gestaltungen im öffentlichen Raum, so unter anderem die Deckenmalerei in der Schlossgartenhalle in Ettlingen 1988. Die Ausstellung im Schloss konzentriert sich auf aktuelle Arbeiten der letzten fünf Jahre. Die Ausstellung ist bis zum 15. November von mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 25.09.15

Session #119

Spontan-Jazz

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 02.10.15  
Dirik Schilgen  
JazzGrooves

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30  
PFÖRZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



## Bücher- und Papierflohmarkt auf dem Schlossplatz

Im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg findet am Samstag, 10. Oktober von 8 bis 15 Uhr ein großer Bücher- und Papierflohmarkt auf dem Schlossplatz statt. Vor allem Kinder und Jugendliche sind dazu aufgefordert, ihr Kinderzimmer auf dem Kopf zu stellen und anzubieten, was die Schränke und Kisten hergeben von Jugendzeitschriften, über Lesezeichen, bis hin zu Briefmarken; alles, was große und kleine Leseratten interessiert, kann angeboten werden. Natürlich dürfen aber auch die Erwachsenen anbieten, was den Durst aller lesehungrigen Generationen stillen könnte. Aufbau ist ab 7 Uhr (nicht früher!), der Abbau sollte um 16 Uhr beendet sein. Das Be- und Entladen mit dem PKW ist auf dem Rimmelspacher-Platz möglich. Erreicht werden kann dieser am besten von der Rastatter Straße (gegenüber Erbprinz) aus. Über die Länge des Standes entscheidet der Aussteller selbst. Der laufende Meter kostet 1 €, die maximale Standtiefe darf 2,00 Meter nicht überschreiten. Anmeldungen bitte telefonisch bei Rolf Schulz, 07243/939514 oder an das Kultur- und Sportamt, 07243/101-405, kultur@ettlingen.de.

Kinder- & Jugend-Literaturtage Baden-Württemberg in Ettlingen

## Ein großes Fest rund ums Lesen und Entdecken

25 öffentliche Veranstaltungen von der Lesung bis zum Puppentheater



*Lesen heißt entdecken, träumen, in andere Welten abtauchen. Über zwei Wochen im Oktober geht es um nichts anderes als um Kinder- und Jugendliteratur. Ein Fest für Augen und Ohren.*

Da war sie doch gleich wieder, die große Lust zum Zuhören und Abtauchen in Geschichten, auch bei Erwachsenen dank des Vorstandssprechers der Volksbank Ettlingen Wolfram Trinks. Denn er hatte sich in einen mehr als überzeugenden Vorleser für den Pressetermin am Donnerstag vergangener Woche verwandelt. Gebannt lauschten nicht nur die anwesenden Pressevertreter den Trinkschen Vorlesekünsten aus „Anne und die Bankräuber“. Dieser köstliche Kinderkrimi wird im Übrigen als musikalische Krimilesung am 9. Oktober in der Volksbank über die Bühne stattfinden. Trinks unterstrich, wie wichtig gerade das Lesen für die spätere Berufswelt sei. „Wir merken das bei unseren Auszubildenden“. „Lesen fördert die Kreativität“, so Trinks. Dem stimmte Oberbürgermeister Johannes Arnold zu, der anmerkte, Lesen öffne neue Welten und Sprache ist der Schlüssel zur Gesellschaft. Wichtig sei ihm, solche Landesveranstaltungen in Ettlingen zu platzieren, die zum einen eine große Strahlkraft besitzen und zum anderen passiert dadurch einiges in der Stadt.

Was vom 8. bis 25. Oktober alles in Ettlingen passiert, darüber haben sich seit gut einem Jahr das Kulturamt und die Stadtbibliothek Gedanken gemacht. Was dabei herauskam, kann man in dem 60 Seiten starken Programmheft lesen, das Appetit macht auf die Begegnung mit dem Buch, die ganz anders ausfallen kann als normal. Klar, dass es Lesungen und Workshops in Schulen, Kindertagesstätten und in der Stadtbibliothek gibt, aber es geht auch in eine Hotelloobby, in den Wald, ins Judozentrum und eben in die Volksbank. Besondere Autoren und Theatergruppen werden an die Alb kommen, u.a. Paul

Maar mit seinem deutsch-türkischen Programm „Das fliegende Kamel“ am 17. Oktober oder der irische Bestsellerautor Derek Landy am 16. Oktober oder die SWR2 Hörspielwerkstatt am 14. Oktober, der Nachwuchs kann sein eigenes kurzes Hörspiel gestalten. Los geht das zweieinhalb Wochen dauernde Fest rund ums Buch am Donnerstag, 8. Oktober um 17 Uhr mit OB Johannes Arnold, der Staatssekretärin Gisela Splett, mit Timo Brunke und dem Peter Lehel Quartett im Literaturcafé im Schloss, das im Übrigen während der ganzen Literaturtage geöffnet haben wird, als Treffpunkt für Bücherfreunde. Freuen dürfen sich Groß und Klein auf die Premiere des Kinder-Stadtkrimis mit dem marotte-Figurentheater. Eine besonderer Höhepunkt wird die Poetry Slam Veranstaltung am 10. Oktober in der Stadthalle sein, eine Zusammenarbeit mit dem KOHL Kulturraum. Tierisches bietet die Stadtbibliothek zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober mit der Kuh Lieselotte. Spannend wird es am 18. Oktober im Wald mit den Märchen „Traumteich“ und „Die Waldkönigin“. Anschließend geht es vors Lagerfeuer im Garten des Naturfreundehauses. Fast in der Mitte der Kinder- und Jugendliteraturtage gibt es das große Lese- und Geschichtenfest, das Lust machen wird, die eigene Stadt zu entdecken. Am Sonntag, 11. Oktober von 13 bis 18 Uhr laden vom Schloss bis zum Marktplatz Sprachspielereien, Theaterstücke und Lesungen zum Spaziergang ein. Die Stadtbibliothek wird zur Wörterfabrik, im Schloss darf man sich auf Rittergeschichten und eine Drachenjagd freuen, Die Theater AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums spielt im Kleiderwerk Theaterszenen, während die Gruppe Lampenfieber die Ettlinger Sagen

lebendig werden lässt. Im Keller des Museums treffen sich die Nachwuchs-Detektive, die sich auf den Weg zum Höllenfluss machen. Wer schon immer mal zeigen wollte, was er so drauf hat, egal ob textlich, musikalisch oder Freestyle-mäßig, der geht zur open stage vor dem „täglich“. Doch noch viel mehr hat der 11. Oktober zu bieten, deshalb das Programmheft gegriffen oder auf die eigens eingerichtete Homepage [www.buecherwurm-ettlingen.de](http://www.buecherwurm-ettlingen.de) geschaut, beides sorgt für den richtigen Überblick, damit man nix verpasst.

Verpassen sollte man auch nicht die Puppentheaterspektakelausstellung, eine Kooperation mit dem Museum für Puppentheaterkultur Bad Kreuznach sowie die Große Buchausstellung, beides im Museum. In der Stadtbibliothek kann man Alexander Steffensmeiers „Welt der Lieselotte“ bestaunen, Zeichnungen über turbulente Kuhabenteuer. Sympathie- und Werbeträger der Kinder- und Jugendliteraturtage ist ein Bücherwurm, den man sichtbar am Revers oder Pullover tragen kann.

## Beethovens Neunte mit Liedertafel und Oekumenischer Philharmonie

Anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit veranstalten die Profimusiker der Oekumenischen Philharmonie gemeinsam mit dem Konzertchor der Liedertafel am 3. Oktober um 19 Uhr in der Stadthalle ein großes Festkonzert mit Ludwig van Beethovens 9. Symphonie. Obwohl das Werk mit seiner unglaublichen Einfallsfülle bis heute ein Koloss unter den Symphonien geblieben ist, verbinden sich diese Züge mit einem Finalthema („Freude, schöner Götterfunken“) von so elementarer Wirkung, dass es sich auch dem musikalischen Laien zu erschließen vermag.

Das Schiller'sche „Freudenthema“ ist seit 1986 die offizielle Hymne Europas, in der zugleich Deutsche Einheit und europäischer Prozess über alle Sprachgrenzen hinweg verbunden sind. Der großbesetzte Chor und ein hochkarätiges Solistenquartett Theresia Aranowski, Sopran, Sabine Schilling, Alt, Thomas Ströckens, Tenor, Péter Arestov, Bass runden den musikalischen Genuss ab. Minister a. D. Dr. Erwin Vetter wird die Festansprache halten.

Karten von 8,- € bis 33,- € (Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70%, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen zahlen die Hälfte) unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und allen bekannten Vorverkaufsstellen (z. B. Alpha-Buchhandlung, Hirschgasse 2).

Weitere Infos: [www.oekphil.de](http://www.oekphil.de).

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 24. September**

17.30 + 20 Uhr Fack ju Göhte 2

**Freitag, 25. September**

15 + 17.30 + 20 Uhr Fack ju Göhte 2

**Samstag, 26. September**

15 + 17.30 + 20 Uhr Fack ju Göhte 2

**Sonntag, 27. September**

11.30 + 15 + 17.30 + 20 Uhr

Fack ju Göhte 2

**Montag, 28. September**

17 Uhr Fack ju Göhte 2

19.30 Uhr Der 8. Kontinent in Anwesenheit des Regisseurs und Filmteams

**Dienstag (Kinotag), 29. September**

15 + 17.30 + 20 Uhr Fack ju Göhte 2

**Mittwoch, 30. September**

17.30 + 20 Uhr Fack ju Göhte 2

**Telefon 07243/33 06 33**

**www.kulisse-ettlingen.de**

## Gute Resonanz bei Naturpark-Genussmesse

Ordentlich Andrang herrschte am vergangenen Sonntag bei der zweiten Naturpark-Genussmesse in Ettlingen unter Federführung der Stadtinformation. In der Schlossgartenhalle gaben sich die Besucher gegenseitig die Gabel in die Hand, schon kurz nach 13 Uhr war der Krustenbraten ausverkauft. Naturparkwirt Max Lamparth vom Landgasthaus Rössle Conweiler jedenfalls machte ein zufriedenes Gesicht, und auch die Besucherinnen und Besucher in der mit Sonnenblumen dekorierten Halle schmauseten zufrieden, was Lamparth und seine Kollegen vom Kurhaus und Parkrestaurant Bad Herrenalb sowie die Familie Schwemmler vom Restaurant Lamm in Rotensol auf die lange Tafel zauberten. Ringsherum gabs zudem allerhand zu probieren, von Obstbränden über Wildfleischspezialitäten bis zu Sirup aus Obst und Heilpflanzen wie der Schlüsselblumensirup, der bei Stress Wunder wirken soll. Gut gelaunte Produzenten hinter den Tresen ließen sich gerne in Gespräche verwickeln und plauderten aus dem Nähkästchen.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch musikalische Beiträge und Führungen sowie Gesprächsrunden mit Gästen aus Politik und Gesellschaft, moderiert von Markus Beschorner. Infos über die nächsten Messen oder Naturparkmärkte gibt es unter [www.naturparkschwarzwald.de](http://www.naturparkschwarzwald.de).



Breitbahnausbau für rund 19 500 Haushalte

## Wichtiges Etappenziel für schnelles Internet in Ettlingen

Informationsveranstaltung am 26. Oktober über Tarife und Leistungen



*Eines von 79 neu aufgestellten Multifunktionsgehäusen, die mit Hightech ausgestattet sind.*

Die Arbeiten zum Ausbau fürs schnelle Internet laufen nach Plan, so dass voraussichtlich im November rund 19 500 Haushalte in Ettlingen und in den Stadtteilen im Internet Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) nutzen können. Davon überzeugte sich am Montag dieser Woche Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit Frank Alex, dem zuständigen Mann fürs Breitband bei der Verwaltung sowie dem Leiter der Technik-Niederlassung Südwest der Telekom Frank Bothe.

„Wir wollen die Bürgern/-innen so schnell wie möglich eine Auffahrt auf die Datenautobahn bauen. Mit der neuesten Internet-Technik machen wir Ettlingen zukunftssicher“, so Bothe, der sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den Stadtwerken Ettlingen GmbH bedankte. „Wir haben einen wichtigen Zwischenschritt erreicht“, hob Arnold heraus, „doch es warten noch Hausaufgaben, gerade für Gewerbebetriebe in Randlagen, hier bedarf es noch der Lösungen, aber auch bei der Frage der Finanzierbarkeit“.

Insgesamt wurden 16 Kilometer Glasfaserkabel von der Vermittlungsstelle zu 79 neu aufgestellten Multifunktionsgehäusen verlegt.

Darüber hinaus wurde im Zuge dieses Ausbaus für weitere Infrastrukturmaßnahmen im Auftrag der Stadt rund zwölf Kilometer Leerrohre und mehrere Kilometer Stromkabel durch die Stadt-

werke mitverlegt. Für viele wird die Veränderung spürbar sein, so Arnold. Die Multifunktionsgehäuse (kurz MFG) sind Nachfolger der alten Verteilerkästen, die mit Hightech ausgestattet sind. Das Herzstück ist der Multi Service Access Node (kurz MSAN). Er nimmt die Datenpakete aus dem Glasfaser entgegen und verteilt sie auf die Kupferkabel der Kundenanschlüsse und umgekehrt. Neben dem MSAN sind u.a. Steckplätze, Belüftung, Signalverteiler und ein Alarmsystem im Innern des MFG.

Bei rund 11 500 Haushalte in Ettlingen kann die Telekom mit der Vectoring-Technik den Datentransport in den bestehenden Kupferleitungen bis zu 100 Mbit/s beschleunigen. Durch Vectoring verdoppelt sich die Geschwindigkeit beim Herunterladen und beim Heraufladen vervierfacht sie sich, was besonders beim Austausch von Dokumenten, Videos hilfreich ist. Gleichzeitig Telefonieren, Surfen und Fernsehen im Internet sind so möglich.

Diese Kooperation hat Synergien freigesetzt auf beiden Seiten, so Bothe. Rund eine Million Euro hat die Stadt in die Hand genommen.

Die Tarife und Leistungen wird Joachim Otto vom Infrastrukturbetrieb der Telekom auf der Informationsveranstaltung am Montag, 26. Oktober um 18 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums erläutern.

## Radl and Read - 1. Ettlinger „Buchstrudel“ zum Thema Klimaschutz

Zum Abschluss der von Klimaschutzmanager Dieter Prosik organisierten Aktion STADTRADELN findet am Mittwoch, 30. September, um 17 Uhr der 1. Ettlinger Buchstrudel der BUND Ortsgruppe Ettlingen zum Thema Klimaschutz statt. Ziel des Buchstrudels ist es, in kurzer Zeit gemeinsam Bücher rund um das Thema Klimaschutz kennenzulernen und sich darüber eine Meinung zu bilden. Dazu schmökern viele Leute in kurzer Zeit in ihnen unbekanntenen Büchern und teilen danach ihre Eindrücke. Spaß und der Austausch rund um das Thema Klimaschutz stehen dabei im Vordergrund. Und da die Veranstaltung im Rahmen des STADTRADELNs stattfindet, wird vorher eine knappe Stunde gemeinsam in und um Ettlingen geradelt, um zu sehen, wo das Thema Klimawandel auch in Ettlingen relevant sein kann. Nach-

dem so genug Sauerstoff getankt wurde, geht es dann ungefähr eineinhalb Stunden mit dem Buchstrudeln weiter. Treffpunkt fürs Radeln ist um 17 Uhr am Begegnungszentrum in der Kloster-gasse 1. Dort wird dann auch gegen 18 Uhr der Buchstrudel stattfinden. Bei allzu schlechtem Wetter fällt die Radtour aus und es geht direkt mit dem Buchstrudel los. Für Getränke und Brezeln beim Buchstrudel ist gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis spätestens 29. September erforderlich unter [bund-ettlingen@email.de](mailto:bund-ettlingen@email.de). Unangemeldete Spontanteilnahmen sind möglich, solange es freie Plätze gibt. Für den Buchstrudel bitte Bleistift und Papier mitbringen. Als kleines Schmankerl dürfen die Teilnehmer einige der gelesenen Bücher im Anschluss mitnehmen.

[schubertiade.de](http://schubertiade.de) - Forum für  
Liedkunst

## Matinée mit Liedern Wiener Komponisten



*Sopranistin Birgid Steinberger, festes Ensemblemitglied und Publikums- liebbling der Wiener Staats- und Volksoper, singt bei der schubertiade.*

Wien sei ein herrlicher Ort, schrieb Wolfgang Amadeus Mozart einst an seinen Vater. „Für mein Metier der beste Ort von der Welt.“ Auch Franz Schubert, Johannes Brahms, Gustav Mahler und Hugo Wolf haben dort gelebt, geliebt und gearbeitet. Bis heute genießt Musik in der österreichischen Hauptstadt hohe Wertschätzung. Wenn also eine Sängerin die Werke berühmter Wiener Komponisten darbietet, dann, bittschee, eine aus Wien. Die Sopranistin Birgid Steinberger ist nicht nur festes Ensemblemitglied und Publikumsliebbling der Wiener Staats- und Volksoper; sie hat außerdem eine Professur für Lied und Oratorium am Konservatorium der Stadt Wien, einen Titel als „Österreichische Kammer-sängerin“ und Fans in Paris, St. Petersburg und Oxford. Und einen Termin in Ettlingen. Am Sonntag, 4. Oktober um 11 Uhr. Im Schloss, alles andere wäre schließlich unangemessen. Thomas Seyboldt, der künstlerische Leiter der „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“, sitzt bei der Matinée mit Liedern Wiener Komponisten am Piano. Karten für das Konzert gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe und unter [www.schubertiade.de](http://www.schubertiade.de).

## Faires „Feschdle“ und Kaffeetafel kamen gut an



Bis zum Marktplatz wehten die satten Bassklänge und lockten die Neugierigen vors Schloss, wo am vergangenen Freitag die Auszeichnung Ettlingens zur Faire Trade Stadt und Zehnjährige des Weltladens gebührend gefeiert wurde. Vier Bands ließen es richtig „krachen“ und heizten den Zuschauern ein, so dass trotz kühlerer Temperaturen niemand „bibbern“ mußte. Und am nächsten Morgen, da meinte es Petrus mit den Mitgliedern des Weltladens, die die faire Kaffeetafel aufbauten, nicht gut. Aber pünktlich um 10 Uhr zeigten sich blaue Flecken am Himmel und viele Besucher genossen den selbstgebackenen Kuchen und informierten sich über faire Produkte, über den Weltladen und über den Titel zur Faire-Trade-Town. Neugierde wecken für Faire Trade war ein großes Ziel des Weltladens und das hatten die Macher bei vielen Gästen erreicht.

## Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/ Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **8. bis 9. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **3. bis 4. September** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Aufruf an alle aktiven  
Seniorinnen und Senioren:

## Wer hat Interesse, im Ettlinger Seniorenbeirat mitzuwirken?

Seit über 20 Jahren gibt es bereits den Seniorenbeirat der Stadt. Der Seniorenbeirat berät die Stadt Ettlingen bei Seniorenthemen und arbeitet dabei unabhängig und ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Er versteht sich als Sprachrohr für die älteren Mitbürger der Stadt Ettlingen und als deren Ansprechpartner und Interessenvertretung. Der Seniorenbeirat betreibt im Auftrag der Stadt das „Begegnungszentrum am Klösterle“.

Die Amtszeit des Beirates beträgt drei Jahre und die Arbeit der Mitglieder ist ehrenamtlich.

Seine 12 Mitglieder werden durch den Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss berufen.

Im Dezember 2015 endet die Amtszeit des amtierenden Seniorenbeirates

### Haben Sie Interesse und sind über 60 Jahre?

Wenn Sie sich zum Kreis der „aktiven Seniorinnen und Senioren“ ab 60 Jahren zählen und Freude haben, sich in die Arbeit des Seniorenbeirates einzubringen, so können Sie den nebenstehenden Bewerbungsbogen ausfüllen und diesen bis spätestens Donnerstag, 1. Oktober, an die Stadtverwaltung, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren schicken.

Dieser Aufruf richtet sich auch an die Altenwerke der Kirchen, an die Parteien und Wählervereinigungen, Vereine und sonstigen Einrichtungen mit der Bitte, entsprechende Personen vorzuschlagen.

**Stadtverwaltung Ettlingen**  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen: Frau Klug  
Telefon: 07243/101-146 Telefax: 07243 101-433  
76275 Ettlingen, Schillerstraße 7-9  
bjfs@ettlingen.de | www.ettlingen.de

Bitte geben Sie Ihre ausgefüllte Bewerbung (gerne auch mit Anlagen) bis zum 1. Oktober 2015 beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab. Herzlichen Dank!

<b><i>Bewerbung für den Ettlinger Seniorenbeirat</i></b> Bewerben können sich Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren aus Ettlingen	
Name	
Vorname	
Adresse	
Ortsteil	
Geburtsdatum	
Telefonnummer	
E-Mail	
bisherige Tätigkeit (beruflich, ehrenamtlich)	
Ihre Interessenschwerpunkte in der Seniorenarbeit	
Kenntnisse über die Arbeit im Seniorenbeirat	
Zeitbudget in der Woche (für die Arbeit im Seniorenbeirat)	
Motivation für die Bewerbung	

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-221



*Gastspiel*  
Kabarett Kabbaratz

**„Wort im Orientexpress-eine Reise nach Deutsch-Absurdistan“**

**Sa, 26. September, 20 Uhr**

Hinweis: öffentliche Generalprobe zur Komödie „Der eingebildete Kranke“ nach Molière zu Gunsten der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V.

**Do, 01. Oktober, 20 Uhr**  
Karten dafür NUR an der Abendkasse erhältlich

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
**Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße**

Datum, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerber/Bewerberin



## Feierliche Fahnenweihe der Historischen Bürgerwehr

Aufmarsch für den Zug zur Martinskirche ist am Samstag, 26. September, um 14.45 Uhr in der Kronenstraße, um 15 Uhr wird Pfarrer Heringklee die Weihe vornehmen. Grußworte sprechen der Kommandant der badisch-südhessischen Bürgerwehren, Joachim Böhm, sowie OB Johannes Arnold, Kommandant Paul Kolossa wird die Gäste und befreundeten Wehr-Abordnungen begrüßen. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, wenn die fünfte Fahne der 300-jährigen Vereinsgeschichte der Historischen Bürgerwehr feierlich geweiht wird.

## Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 29. September von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

## Zweiter Bauabschnitt Lindenweg in Ettlingen-West

### SWE Netz GmbH erneuert Versorgungsleitungen

Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen - SWE Netz GmbH - beginnt voraussichtlich ab Montag, 28. September mit dem zweiten Bauabschnitt im Lindenweg. Im Streckenabschnitt zwischen dem Odetalweg und dem Josef-Stöhrer-Weg werden Gas-, Wasser- und Stromleitungen erneuert. Im gesamten Bauabschnitt saniert die SWE Netz GmbH nicht nur die Hauptleitungen in der Straße, sondern auch die Strom-, Erdgas- und Wassernetzanschlüsse der angrenzenden Gebäude. Gleichzeitig wird die Stadt die dort liegenden Mischwasserkanäle modernisieren. Insgesamt hat die SWE Netz GmbH rund 670.000 Euro für den Netzerhalt und -ausbau im Lindenweg eingeplant. Die Bauarbeiten machen eine Vollsperrung des Straßenabschnitts erforderlich. Die jeweiligen Umleitungen sind ausgeschildert. Der öffentliche Nahverkehr wird in diesem Zeitraum umgeleitet. Für die Bushaltestellen im betroffenen Bereich werden Ersatzhaltestellen geschaffen. Der Arbeiten im zweiten Bauabschnitt dauern voraussichtlich bis Ende November

### Erster Bauabschnitt wird freigegeben

Der bislang gesperrte Streckenabschnitt zwischen dem Verkehrskreis bei der Liebfrauenkirche und der Odetalstraße wird voraussichtlich in der ersten Oktoberwoche für den Verkehr wieder freigegeben. Nächste Woche wird dort die Asphaltdecke wieder hergestellt.

Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

## Wohnmobil- einstellungsplätze

Die Stadt bietet vom 16. Oktober bis zum 12.3.2016 die Möglichkeit, Wohnmobile und andere Objekte in der Festhalle Schöllbronn zu überwintern. Hierzu sind noch Stellplätze frei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bei der Schloss- und Hallenverwaltung zu melden. Informationen erhalten Sie unter schloss@ettlingen.de oder 07243/101-206.

## Preisträger/innen des Stadtwerke-Ehrenamtspreises im Online-Voting um den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2015



Die Preisträger des SWE-Ehrenamtspreises haben eine Chance auf den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Die Online-Abstimmung hat begonnen und läuft bis zum 31. Oktober. Ab sofort sind alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, auf [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de) über den Publikumspreis abzustimmen. **Stimmen Sie für die Ettlinger Preisträger/innen Arbeitskreis Asyl, Gruppe Hausaufgabenbetreuung Thiebauthschule, Hospizdienst und Weltladen!** Hintergrund der Aktion: Bundesweit konnten über 500 Wettbewerbe für bürgerschaftliches Engagement ihre erstplatzierten Preisträgerinnen und Preisträger ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis 2015 schicken. Der Deutsche Engagementpreis würdigt das

freiwillige Engagement der Menschen und all derjenigen, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen sichtbar machen. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die Gewinner/-innen in den jeweils mit 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien und des mit 10.000 Euro dotierten Sonderpreises 2015 „Willkommenskultur gestalten“. Die Ettlinger Preisträger/innen sind nun im Rennen um den Publikumspreis mit dabei! Der Deutsche Engagementpreis wird seit 2009 vergeben. Träger ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss großer Dachverbände und unabhängiger Organisationen des Gemeinnützigen Sektors sowie von Expertinnen und Experten. Ansprechpartnerin für Fragen zum SWE-Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen: Silvia Kappler – Aumann, Telefon: 07243 101-625, E-Mail: [silvia.aumann@sw-ettlingen.de](mailto:silvia.aumann@sw-ettlingen.de)

## Sprechstunden des Netzwerks - neu im K 26 in der Kronenstraße 26

Am Dienstag, 29. September stellt sich das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderungen im K 26, Kronenstraße 26 interessierten Bürgern/-innen vor. Ab dem 29. September finden dann regelmäßige Sprechstunden des Netzwerks dort statt: Immer dienstags von 17 – 18 Uhr.

### Miteinander singen und Lebensfreude teilen

Auch nach den Sommerferien findet wieder regelmäßig ein inklusiver Singnachmittag statt. Etwa 25 Menschen jeden Alters mit und ohne Behinderung treffen sich einmal im Monat, um an einem Samstagnachmittag miteinander zu singen und einander zu begegnen.

Diese Nachmittage bereiten allen Beteiligten viel Freude und hinterher sieht man die Leute lachend und singend den Treffpunkt verlassen. Gesungen wird im Saal des Seniorenzentrums am Horbachpark (Albert-Stehlin-Haus) an der Middelkerkerstr. 4.

Möchten auch Sie in ganz ungezwungener Atmosphäre Lebensfreude tanken, dann haben Sie am Samstag, 26. September von 13.30 bis 15 Uhr die Gelegenheit dazu. Abschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Das Angebot ist kostenfrei und wird von der Chorleiterin Karin Kittel geleitet. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist die Freude oder auch Neugier, miteinander singen zu wollen.

## „Palliative Versorgung zu Hause“

Das PalliativCareTeam Arista und der Hospizdienst Ettlingen bieten 2015 wieder einen Kurs an zum Thema „Palliative Versorgung zu Hause“. Dieses Angebot möchte vor allem pflegende und betreuende Angehörige in ihrer wertvollen Aufgabe unterstützen und fördern. Im Kurs werden die körperlichen und seelischen Aspekte einer palliativen Pflege im häuslichen Umfeld sowie die hospizliche Haltung im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen vermittelt. Angesprochen sind mit diesem Kursangebot auch Menschen, die sich auf eine spätere Pflegesituation vorbereiten möchten. Der Kurs ist für die Teilnehmer/innen kostenlos. Er wird von der AOK – Die Gesundheitskasse bezuschusst. Eine AOK-Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Der Kurs umfasst 6 Termine: Freitag 23.10. 17 – 20.30 Uhr, Samstag 24.10. 9 – 12.30 Uhr, Freitag 6.11. 17 – 20.30 Uhr, Samstag 7.11. 9 – 12.30 Uhr, Freitag 20.11. 17 – 20.30 Uhr, Samstag 21.11. 9 – 12.30 Uhr. Ort: Seminarraum, Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“, Pforzheimer Str. 33c

Anmeldung bitte unter: Hospizdienst, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 / 945-4240

## Europa-Union: Unterwegs in Ettlingen für Europa

Dramatische Bilder von Flüchtlingen, neue Mauern und Zäune mitten durch Europa, Kriege am Rande unseres Kontinents und die anhaltenden Auswirkungen der Finanzkrise in Griechenland waren gefragte Themen beim Infostand der örtlichen Europa Union auf dem Marktplatz. Barbara Saebel, stellvertretende Vorsitzende der Europa Union sowie die Vorstandsakteure Brigitte Leix und Gerlinde Lorch, standen Rede und Antwort und diskutierten mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern über aktuelle Themen.

Neben Argumenten waren dabei auch informative Broschüren und Prospekte zum großen Thema Europa erhältlich, aber auch für „unsere Kleinen“ gab es Europa zum Anfassen.

Gesprächsstoff der Eltern waren in diesem Sommer konkrete Auswirkungen von Entscheidungen in Brüssel auf die Menschen der Stadt und zwar: „Kommen noch mehr Flüchtlinge?“, „Wer bezahlt die Schulden der Griechen?“, „Gibt es Zuschüsse für Milchbauern?“ sowie „Warum gibt es in Deutschland so wenige Elektrotankstellen?“ Hier wurde klar, dass sich Europa vor allem um die großen Themen wie die Flüchtlingsproblematik kümmern müsse und die konkrete Umsetzung besser denjenigen Entscheidern aus Gemeinderat bzw. Kreistag überlassen sollte, die näher an den konkreten Auswirkungen vor Ort agieren würden.

Mehr zur Europa-Union unter [www.europa-union-karlsruhe.de/kontakt-ov-albgau/](http://www.europa-union-karlsruhe.de/kontakt-ov-albgau/) und <https://www.facebook.com/europauionalbgau>

## Schlosshoffassade: vier Wochen lang Sanierungsarbeiten

Eingerüstet präsentiert sich derzeit die Schlosshoffassade: dort werden in den kommenden vier Wochen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten durchgeführt, wie das Amt für Gebäudewirtschaft und Wirtschaftsförderung mitteilte. Fensterrahmen und Fenstergewände werden gestrichen bzw. repariert, vor allem aber wird die architektonische Illusionsmalerei der Fassade, die nach zehn Jahren Strapaze durch intensive Schlosshofnutzung Spuren zeigte, von Restauratorin Judith Fritz ausgebessert und ergänzt. Die Schauseite des Schlosshofs wird so für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre „fit“ gemacht und die Farben werden wieder brillanter strahlen. Bereits saniert wurde der Altan, der wegen Undichtigkeiten dringend überarbeitet werden musste.

## Obstbaumaktion beginnt am 24. September!

Stadt fördert die Streuobstbestände



Mit einem Schwerpunkt auf alten Apfelsorten fördert die Stadt auch in diesem Jahr die Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und auf Streuobstwiesen. Alte Apfelsorten gelten für viele Apfelallergiker als verträglicher, da sie im Gegensatz zu den meisten Neuzüchtungen noch viele so genannte Polyphenole enthalten, die die problematischen Apfelallergene deaktivieren können. Für Allergiker geeignete Apfelsorten sind deshalb z. B. Boskoop, Glockenapfel, Goldparmäne, Prinz Albrecht von Preußen und Roter Berlepsch.

Zur Förderung der biologischen Vielfalt, nicht nur von Insekten sondern auch von Baumhöhlenbewohnern, gibt es die Apfelbäume ausschließlich als

Hochstämme. Weiterhin sind verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäume erhältlich sowie Quitten als Halbstamm. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume mit einem Pflanzpfahl und einem Verbißschutz zum Preis von 10 Euro pro Stück erworben werden. Die genaue Sortenliste nebst Bestellformularen liegt ab Donnerstag, 24. September, im Rathaus, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus und kann auf der Internetseite der Umweltabteilung heruntergeladen werden.

Die Bestellannahme läuft bis zum 23. Oktober. Die Abholung der Bäume durch die Interessierten erfolgt am Samstag, 7. November, von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Lange Str. 41. Die Bezahlung erfolgt bei der Abholung.

Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten im Außenbereich und Streuobstwiesen auf Gemarkung der Stadt Ettlingen. Die Interessenten haben bei der Bestellung außer ihrer Anschrift und Telefonnummer auch die Flurstücksnummer und den Namen des Gewanns anzugeben.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, Telefon 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind schriftlich, per Fax an 07243 101-854 oder per Mail an [umwelt@ettlingen.de](mailto:umwelt@ettlingen.de) einzureichen.

## 9. Wildwochen

Auch dieses Jahr finden am 31. Oktober zum 9. Mal die schon traditionell gewordenen Ettlinger Wildwochen statt. Sie beginnen mit einem Parforcehorn-Bläserkonzert der „Corni di Parmina“ um 19 Uhr im Schlosshof. Und danach geht's um ca. 19.45 Uhr in den Rittersaal ins Schloss zum 3-Gänge-Wildmenü, zubereitet vom Koch des Restaurants „Veritas“.

Und da sich der Verein Ettlinger Jäger den Erhalt der Natur mit einem gesunden und artenreichen Wildbestand auf die Fahnen geschrieben hat, möchten die Jäger interessierten Frauen und Männern durch die von Anfang an gut besuchten Wildkochkurse das beste Fleisch, nämlich das Wildbret näher bringen (Fleisch ohne Antibiotika und Krafftutter). In den Kochkursen erfährt man, wie man einen Rehrücken zubereitet, wie man eine Wildschweinkeule fachgerecht in einzelne Teile zerlegt und brät und wie man eine richtige Wildsauce macht. Natürlich nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch. Am 6., 13., 20. und 24. November gibt es in der

Bertha-von-Suttner-Schule Wildkochkurse. Sie beginnen jeweils um 18 Uhr, Seiteneingang. Für diese Kurse sind noch Plätze frei, wie auch für das abendliche Essen im Schloss. Anmelden kann man sich über die in der Stadtinformation im Schloss ausliegenden Anmeldekarten.

Und am 19. Dezember um 13 Uhr veranstalten die Jäger wieder die Waldweihnachten im Horbachpark für Groß und Klein. Es kommt der Nikolaus und verteilt an die Kleinen Dambedeis und es gibt auch kostenlosen Kinderpunsch. Für die Großen sind Wildbratwürste und Glühwein vorgesehen. Und wie jedes Jahr, wollen die Jäger den Kleinen schon früh unsere Natur näher bringen. Deshalb zeigen sie, wie unsere Greifvogelwelt mit Adler, Uhu, Habicht, Bussard und Co aussieht. Ganz Mutige können dann auch einen zahmen Uhu, unsere größte Eule, auf den Arm nehmen. Musikalisch begleitet wird dieser Nachmittag wie immer von den Parforcehornbläsern „Corni di Parmina“ mit weihnachtlichen und jagdlichen Weisen.

Dienstag, 29. Sept. 2015  
19.30 Uhr · Franz-Kast-Haus  
Ettlingen · Karlsruher Str. 17



### Vortrag

für Angehörige schwerkranker  
Menschen, Mitarbeiter in der  
Pflege, Hospizdienste u.a.

*„Eigen bis zuletzt“*

Referent:  
**Horst  
Köster**



Diplom-Psychologe,  
Psychologischer  
Psychotherapeut

**Die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen stellt in der Regel eine Herausforderung dar, die schon an sich belastend ist.**

**Was aber, wenn die zu begleitenden Menschen schwierig sind und darüber hinaus noch ein herausforderndes Verhalten zeigen?**

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten. Teilnahmebestätigung wird erstellt.



Hospizdienst Ettlingen · 76275 Ettlingen  
Pforzheimer Str. 33b · Tel. 07243 945-4240  
[hospizdienst@diakonie-laka.de](mailto:hospizdienst@diakonie-laka.de)

## Professor Schrenk verlässt St. Augustinusheim: Neue Herausforderungen in der Lehre

„Ettlingen wird unsere Stadt bleiben“, sagte Professor Andreas Schrenk; nach 15 Jahren als Leiter verlässt er den Hellberg, um in die Lehre zu gehen.

Ab Oktober wird er seine Erfahrungen als Dozent an der Rechts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der SRH-Hochschule Heidelberg einfließen lassen, zudem ist er künftig freiberuflich als Coach und Referent für Führungskräfte für ein Personalberatungsunternehmen in Baden-Baden tätig.

Schrenk wird mit seiner Familie jedoch weiterhin in Marxzell wohnen bleiben. Oberbürgermeister Johannes Arnold verabschiedete den langjährigen Leiter des St. Augustinusheims mit einem herzlichen Dank und wünschte ihm für seine weiteren beruflichen Herausforderungen viel Erfolg.

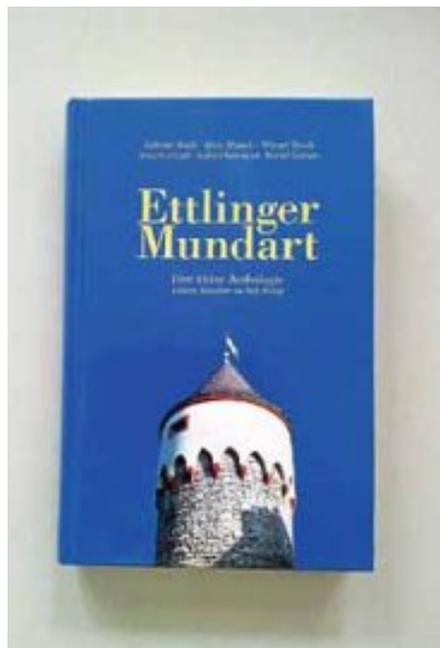
## Wattkopftunnel gesperrt

Von Montag, 5. Oktober, bis Donnerstag, 8. Oktober, wird der Wattkopftunnel jeweils in der Zeit von 19.30 bis 5.30 Uhr wegen Wartungsarbeiten gesperrt.

## Stadtarchiv

### Lesestoff über Ettlingen

Heute weisen wir Sie auf das Buch hin:



#### Ettlinger Mundart Eine kleine Anthologie

Am 25. September findet erneut ein Mundartabend in der Stadthalle statt. An diesem Abend treten verschiedene Mundart-Künstler von Ettlingen auf und begeistern die Zuschauer mit ihrem „Ettlingerisch“.

Falls Sie jedoch an diesem Abend verhindert sein sollten und trotzdem humorvolle Vorträge über Ettlingen und seine Bewohner kennenlernen möchten, bietet sich das Buch „Ettlinger Mundart – Eine kleine Anthologie“ als eine gute Alternative an.

Verschiedene Ettlinger Künstler wie Irma Schlegel, Helmut Boch und viele weitere mehr haben sich in diesem Buch mit ihren Texten verewigt.

Die Anthologie kann für 16,80 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

#### Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09 bis 12 Uhr  
Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung 07243/101-467  
Barrierefreier Zugang vorhanden.

## Familie

### Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

### \*FrauenWirtschafts-Lounge\*\*\*

Die \*FrauenWirtschaftsLounge\* lädt alle Mitglieder ein zum Netzwerkdinner.

\*Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am \*Montag, 28. September ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 25. September unter [www.frauenwirtschaftslounge.de](http://www.frauenwirtschaftslounge.de) <<http://www.frauenwirtschaftslounge.de/>>

\*Vorschau:

\*26. Oktober "Ich koche ... eine Rede", von Corinne Simonet.

### Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**25. Sept.**, 15:30 - 17:30 Uhr findet im **FRED's Freundetreff** eine Spielolympiade der besonderen Art statt. **FRED's Freundetreff** - Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/5245628 (FeG Ettlingen)

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

#### Kinderfest im Horbachpark

Am **Sonntag, 27.09. von 13 bis 18 Uhr** findet zum dritten Mal das **Kinderfest**, organisiert von der Stadt, im **Horbachpark** statt. Abwechslungsreiche Spiel-, Bastel- und Erlebnisaktionen garantieren einen tollen Nachmittag für die ganze Familie. Das effeff ist unter anderem mit dem beliebten Sackhüpfen vertreten sowie sorgt zur Stärkung für Waffeln und leckere Würstchen.

In unserem **„Zwergencafé“**, Treffpunkt für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr, befassen wir uns am **Dienstag, 29.9.** von 10 bis 11:30 Uhr mit dem

Thema „**Bunt sind schon die Wälder**“ – Lieder und Naturerfahrungen im Herbst. Für unsere "Zwerge" wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 3 €, Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Jetzt anmelden: im Herbst startet ein neuer KESS®-erMUTigungs-Kurs!**

In den neuen erMUTigungs-Kursen (nach KESS®) treffen sich Eltern von 3- bis 10-jährigen Kindern, um Anregungen für einen entspannten Alltag zu erhalten.

Bericht einer Teilnehmerin: Warum ich zum Elternkurs ErMUTigende Erziehung gekommen bin? Eigentlich, so glaube ich, läuft es bei uns ganz gut zu Hause. Aber es gibt sie immer wieder: Diese Momente, in denen die Stimmung kippt, die Stimmen lauter werden und das Verständnis füreinander weniger wird. Und was dann? Genau diese Situationen haben wir - acht Eltern an fünf Abenden - gemeinsam mit Maren de Klerk im effeff besprochen. Jeder Mensch ist ein Individuum, und jede Familie ist einzigartig. Und dennoch sind es immer wieder dieselben Situationen, die uns beschäftigen: Wenn die Kinder ihre Sehnsucht nach Aufmerksamkeit und Dazugehören ausdrücken. - Nur leider nicht so sanft und nett wie wir es uns wünschen, sondern ausdrucksstark und fordernd. Wir haben von Maren de Klerk eine Strategie an die Hand bekommen, die so einfach in der Umsetzung ist, dass sie jeder gleich ausprobieren hat - Fazit: Schon kleine Änderungen können so viel Positives im Umgang mit unseren Kindern bewirken. Die Teilnehmer waren begeistert und haben sich füreinander gefreut.

Im Weiteren ging es darum, wie wir den Alltag zusätzlich harmonisch und respektvoll gestalten können. Wir überlegten, wie wir Vereinbarungen treffen und Regeln einhalten können, was für Konsequenzen auf unerwünschtes Verhalten folgen können und wie wir Konflikte ansprechen und individuelle, konstruktive Lösungen finden können. Zum Abschluss machten wir noch einen Exkurs zu Kinder-/Geschwisterstreit. Wir Erwachsenen sind in die Rolle unserer Kinder geschlüpft und konnten spüren, wie sich verschiedene Reaktionen der Eltern anfühlen - eine meiner größten Bereicherungen! Dieser erfolgreiche Kurs wird im Herbst 2015 wiederholt:

**Kurs I: freitags von 9 bis 11:30 Uhr / 5 Termine / Start 2.10.**

**Kurs II: montags von 20 bis 22:30 Uhr / 5 Termine / Start 2.11.**

Dozentin: Maren de Klerk. Kosten: 10 € für Eltern in besonderen Lebenslagen. 70 € für ein Elternteil / 95 für Paare.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen  
Tel. 07243 101524 (Rezeption),  
101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
www.bz-ettlingen.de

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:**

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind zu erreichen:**

**Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"**

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.  
Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag**

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen zum Kennenlernen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

**Hautier-Notdienst**

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

**Veranstaltungstermine**

**Fr., 25.09.,** 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“, Treffpunkt: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30 Uhr: Aquarellmalen.

**So., 27. 09., 15 Uhr: Gitarrenkonzert mit Alexander Palm und Sonntagscafé**

**Mo., 28.09.,** 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

**Di., 29.09.,** 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 11:45 Uhr: Englisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 30.09.,** 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

**Do., 01.10.,** 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen), Freundeskreis 38/39, Jahrgangstreffen 24/25; 15 Uhr: Canasta, Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

**Computer-Workshops**

Di 9.09. 10 Uhr Internet  
Mo 05.10. 10 Uhr  
Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)  
Di 06.10. 10 Uhr Internet  
Di 06.10. 14 Uhr  
PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)  
Mi 07.10. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil I und II

**Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

Do 08.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger  
Mo 12.10. 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android  
Di 13.10. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC  
Mi 14.10. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen  
Mi 14.10. 14 Uhr iPhones und iPads von Apple – für Einsteiger  
Do 15.10. 10 Uhr Smartphone mit Google Android für Einsteiger  
Di 20.10. 10 Uhr Internet  
Di 20.10. 14 Uhr PC-Grundwissen 2  
Mi 21.10. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II  
Mi 21.10. 14 Uhr Magix 2013 Film / Video erstellen  
Fr 23.10. 10 Uhr Microsoft Excel für Einsteiger  
Mi 28.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene  
Do 29.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger  
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).  
Eine **Anmeldung ist erforderlich**.

#### Veranstaltungshinweise Flöten-Ensemble

Das Flöten-Ensemble möchte sich verstärken. Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöten kommen zum Einsatz. Das Ensemble freut sich auf neue Teilnehmer. Die Übungsabende sind **14-täglich im Begegnungszentrum Klostersgasse 1, mittwochs, 15 Uhr. Nächster Übungsabend ist am 14. Oktober**. Interessenten können bei Brigitta Thalmann, Tel. 0721 682934, oder in der Rezeption, Tel. 07243 101524, nähere Informationen erhalten.

#### Veranstaltungstermine Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, **2. Oktober**, findet die nächste **Radtour der Hobbyradler „Große Tour“** statt. **Treffpunkt: 09:30 Uhr Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung hat Peter Ohnimus (Tel. 07243 9240587).

#### Tierfreunde

Am **Mittwoch, 14. Oktober**, treffen sich Tierfreunde mit Hunden um **10 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße. Von dort geht die Autofahrt zum Wanderparkplatz „Jägerhaus“ (Dobel) und danach folgt eine Wanderung (ca. 5,3 km). Wer eine Mitfahrt zum Ausgangspunkt benötigt wird, sollte dies bei der Anmeldung vermerken.

**Bitte beachten:** neuer Treffpunkt zum Abschluss nach der Wanderung (ca. 13 Uhr) ist das Eiscafé Schätzle, Nürnber-

ger Straße 14 (Haltestelle KA-Dammerstock, gegenüber der Kirche). Hunde dürfen mitgenommen werden. Wegen der Platzreservierung bitte unbedingt vorher anmelden bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77902 (AB). Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum (Rezeption, Ständer) aus.

## seniorTreff Ettlingen-West

### Veranstaltungstermine

#### Montag, 28. September

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**  
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

#### Dienstag, 29. September

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

#### Mittwoch, 30. September

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

#### Donnerstag, 1. Oktober

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

#### Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

Schon 'mal zum Vormerken: **FLOHMARKT!** Am 03.10. (=Feiertag) findet ab 14 Uhr bei uns wie jedes Jahr ein Herbst-Flohmarkt für Kindersachen statt. von Baby- und Kinderkleidung bis zu Spielzeug. Ein leckeres Kaffee- und Kuchenbuffet darf selbstverständlich nicht fehlen.... Vorbeikommen lohnt sich!

Süßes **APFELBROT BACKEN\*** am MO, 12.10. von 15-17 Uhr, € 5.-  
Am DI, 6. + DI 13. + DI 20.10., könnt Ihr einen **GRUSELFILM DREHEN\*** von 16-18:30 Uhr, € 10.- inkl. DVD

Kommt vorbei um **GRUSELFRATZENKERZEN\*** zu basteln, DI, 27.10., 16-18 Uhr, € 3.-

Noch keine Pläne für die Herbstferien? Kommt mit uns **AB IN DIE STEINZEIT – SPANNENDE HERBSTFERIEN\*** für Kids ab 8 J., vom 02.11.-04.11., jeweils von 10-16 Uhr, € 48.- inkl. Verpflegung Für Eltern und Kinder haben wir zwei Aktionen: **MOSAIKWINDLICHT\*** (Glas + Mosaik), 1,5 Termine, Start SA, 26.09. (weiterer Termin nach gemeinsamer Absprache), ab 6 J. + 1 Erwachsener, 14-17 Uhr, € 15.-

**MOSAIKEULE\*** (Ton + Mosaik), 2,5 Termine, Start SA, 10.10. (weitere Termine nach gemeinsamer Absprache), ab 6 J. + 1 Erwachsener, 14-17 Uhr, € 25.-  
Am 03.10. findet von 14-17 Uhr wieder unser **KINDERFLOHMARKT** statt. Für einen Stand kann man sich anmelden unter Tel. 07243-4704/  
Kosten € 5.- +1 Kuchen

#### \*Anmeldung erforderlich

**MITTAGSTISCH** Von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3. Den aktuellen Speiseplan findet man unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)  
**TREFF AM MITTAG** mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr  
**KIDSTREFF** mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

**DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS** mittwochs und donnerstags mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**SPECHTCAFES** mit Billard; Kicker, Karaoke, essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

## Multikulturelles Leben

### Arbeitskreis Asyl

#### „Schrauber“ gesucht!

Am letzten Samstag war es wieder so weit: Das Fahrrad-Team traf sich bei der Gemeinschaftsunterkunft in der Pforzheimer Straße. Diesmal wurde nicht an den Fahrrädern Hand angelegt, das Dach des Fahrradunterstands hatte es nötig. Es war undicht geworden und im Hinblick auf die kommende kalte Jahreszeit war eine Reparatur des Dachs dringend erforderlich. Nun sind wir stolz, dass unser Fahrrad-Team das Dach so gut hinbekommen hat und für den Herbst/Winter alles gut vorbereitet ist.



Zur Zeit kommen wir aber nicht mehr hinterher die gespendeten Räder so herzurichten, dass wir sie ausgeben kön-

nen. Deshalb suchen wir "Schrauber", die uns helfen, Fahrräder für Flüchtlinge zu reparieren. Wer Lust hat bei unserem Fahrrad-Team mitzuarbeiten: Wir sind an jedem 2. Samstag im Monat in der Pforzheimer Straße 112 und jeden 4. Samstag in der Bunsen-/Ecke Rheinstraße aktiv. Auch eine einmalige Hilfe ist uns sehr willkommen. Es sind meist kleine Reparaturen an der Beleuchtung oder den Bremsen zu erledigen, hin und wieder gibt es mal einen Platten zu flicken. Für schwierige Dinge wie die Gangschaltung haben wir auch Spezialisten im Team. Kommen Sie einfach vorbei zum Helfen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, 0171 - 6741609  
etoges@jutz-4-you.de  
Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:  
<http://www.gemeindeklick.de/gruppen/arbeitskreis-asyl-ettlingen-7.html>

## Lokale Agenda

### Agenda 21

#### Weltladen Ettlingen

**Faire Woche - Fairer Handel,  
der Ettlinger Weltladen  
wird 10 Jahre alt**

Der Dreiklang von Weltläden, Fairem Handel und Fairer Aktionswoche stellen ein gutes Paket dar, den Menschen in der Dritten Welt Rahmenbedingungen an die Hand zu geben, ihre soziale und wirtschaftliche Situation relevant zu verbessern.

Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Ein ambitioniertes Vorhaben im globalisierten unfairen Wirtschaftsleben, welches in weiten Teilen darauf beruht, dass wenige profitieren und viele ausgebeutet werden.

Ein wichtiger Aspekt dem abzuwehren, liegt in der **Nachfrage**. Wir, die Konsumenten haben es mit unserem Einkauf in der Hand, das Sortiment im Supermarkt, im Café, oder in der Betriebskantine zu verändern. Mit steigendem Käuferbewusstsein gewinnt auch **Transparenz** über die Herstellung der Produkte und deren Lieferketten an Bedeutung.

Die intensive, gleichberechtigte Zusammenarbeit mit den Handelspartnern in den Anbauländern ermöglicht es den Fairhandels-Organisationen, detailliert über die Herstellungsweise der Waren zu informieren, auch Einfluss zu nehmen.

Die Einhaltung der **Kriterien** des Fairen Handels wird anhand externer Zertifizierungs- und Monitoringverfahren laufend überprüft und kontrolliert.

Über 1,5 Millionen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern sowie Arbeiterinnen und Arbeiter in über 70 Ländern profitieren direkt von den Vorteilen des Fairen Handels, dessen Produkte es bundesweit in 42.000 Lebensmittelgeschäften sowie 800 Weltläden gibt. Darüber hinaus bieten 20.000 gastronomische Betriebe fair gehandelte Produkte an. Über 50 % der fair gehandelten Lebensmittel sind Bio-zertifiziert.

Mit der Ernennung der Stadt Ettlingen zur Fairtrade Stadt, dem Fairtrade Rockkonzert und der Fairen Kaffeetafel vor dem Schloss in der letzten Woche wurde unsere Geburtstagsfeier am kommenden Samstag ein würdiger Rahmen gegeben.

**Kommen** SIE vorbei zu unserer Feier am Zipfelmützzelt mit Probenverkostung bei Musik, Kuchenverkauf, Luftballonaktion und von Pistons Edeka Markt gesponserten Rosen aus Fairem Handel. Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20. Geöffnet Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. bis 14 Uhr. Tel. 07243-94 55 94.  
[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Musikschule Ettlingen

### Aufgepasst und mitgemacht

#### Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

#### Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 5. Oktober, 16.45 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Termin: Donnerstag, ab 1. Oktober, 10 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Termin: Freitag, ab 2. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Vogt

#### Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre,

Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Donnerstag, ab 1. Oktober, 9 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

#### Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 5. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Termin: Mittwoch, ab 7. Oktober, 17 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Termin: Freitag, ab 2. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Vogt

**Fridolino, unser Musikschulbär**, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbständig zu agieren.

Die Fridolino-Gruppe von 8 - 10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen ist - nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

und

#### Musifanten

Die Musikalische Früherziehung

Alter: ca. 4 ½ Jahre

(2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Montag, ab 5. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Termin: Dienstag, ab 13. Oktober,

15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Johanna Wright

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen.

Die Musifanten-Gruppe von 10 - 12 oder 8 - 9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60. Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule.

und

#### Musikladen

Der Musikladen/Grundkurs

für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger

Termin: Dienstag, ab 6. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Brigitte Graf

Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger, der "Musikladen".

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude und Kreativität heraus. Durch eine intensive Instrumenteninformation - wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus. Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen

Derzeitiger Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch in weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, Ettlingen), 07243/101312 oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

## Stadtbibliothek

### Bunter Herbst in der Stadtbibliothek

Mit den Kinder- und Jugendliteraturtagen Baden- Württemberg im Oktober werden in der ganzen Stadt viele spannende Veranstaltungen für Kinder- und Jugendliche geboten und auch in der Stadtbibliothek sind viele Autoren zu Gast.

Das Motto „Lesen und Entdecken“ setzt die Stadtbibliothek im November mit dem **Programm für Erwachsene** fort.

**Dienstag, 10. November, 19 Uhr**

#### So funktioniert's: Rundgang durch die Stadtbibliothek

Siglinde Taller, Diplom-Bibliothekarin, zeigt Angebot und Nutzung und gibt Tipps zu Recherche und Onleihe. Mit einem Schnupperticket kann man das Angebot direkt einen Monat lang kostenlos testen. Anmeldung erforderlich: Tel. 07243/101207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)

**Donnerstag, 12. November, 19 bis 22 Uhr**

#### Bibliothek exklusiv – Lesezeit für Nachteulen

Wollten Sie schon immer einmal abends ungestört in der Bibliothek stöbern und schmökern? Jetzt haben Sie dazu Gelegenheit. Die Stadtbibliothek öffnet an diesem Abend exklusiv für Nachteulen. Entdecken Sie Neues und Informatives. Entspannen und genießen Sie bei Getränken und Musik mit Lothar Arnold (Piano). Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich: Tel. 07243/101207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)

**Samstag, 21. November, 10-13 Uhr**

#### Bücherflohmarkt: Bücher kiloweise – zu Schnäppchenpreisen

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Filzschmuck selbst herstellen – für Anfänger und Fortgeschrittene (K0076)** Montag, 05.10., 18.30 bis 21 Uhr

**Bierseminar (K0089)** Montag, 05.10., 18 bis 20 Uhr im Vogelbräu Ettlingen

**Babysitterkurs - für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene (G0354)** mittwochs, 15 bis 17.30 Uhr, 4 Termine ab 7.10.

## Interkulturelle Woche 2015: Vielfalt. Das Beste gegen Einfach.

So lautet das **Motto** der Interkulturellen Woche 2015.

Begegnung führt zum Abbau von Ängsten und lässt aus Unbekannten Nachbarn, Freundinnen und Freunde werden. Mit Gesprächen kann Verständnis geschaffen werden. Wir erleben in unserem Umfeld Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, auch unterschiedlichen Glaubens. Die Interkulturelle Woche ruft zu Toleranz, zu einem Zeichen für ein friedliches, respektvolles Miteinander auf. Interesse für die Lebensgeschichte des Anderen zu zeigen, ist ein Schritt in die richtige Richtung.

**DiNicola, Andrea: Bekenntnisse eines Menschenhändlers:** das Milliardengeschäft mit den Flüchtlingen Standort: Gel 2

Report über das Geschäft von Menschenschleppern und Schleusern mit Flüchtlingen, die aus vielen Ländern der Welt und über verschiedene Wege nach Europa unterwegs sind.

**Djan, Hassan Ali: Afghanistan. München. Ich : meine Flucht in ein besseres Leben -** Standort: Gkl 5

Hassan Ali Djan wurde 1989 in Afghanistan geboren und kam mit 16 Jahren als Flüchtling nach Deutschland. In seinem Buch schildert er seine lebensgefährliche Flucht und seinen schwierigen aber doch erfolgreichen Weg, in der deutschen Gesellschaft Fuß zu fassen, um sich und seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen.

**Grenz, Wolfgang: Schiffbruch:** das Versagen der europäischen Flüchtlingspolitik. - Standort: Gel 2

Jedes Jahr ertrinken Tausende Flüchtlinge im Mittelmeer. Drei Experten zeigen die Entwicklung des Flüchtlingsrechts auf und verbinden mit ihrer aktuellen Kritik Vorschläge für eine neue pragmatische europäische Flüchtlingspolitik.

**Behnke, Andrea: Hier, dort und anderswo: Kindergeschichten rund um die Welt;** [mit Fragen und Aktionen zum Nachdenken, Mitreden und Gestalten; für Kinder von 4 - 8 Jahren Standort: Ngl 3

Zehn Erzählungen über Kinder mit Migrationshintergrund in Deutschland und Kinder in anderen Ländern. Mit methodischen Hinweisen für interkulturelle Arbeit in Kita und Grundschule.

**Gäsche, Daniel: Eingereist & abgetaucht: illegal in Deutschland - Standort:** Gel Mit viel Empathie und Engagement geht der Berliner Journalist dem Schicksal von Menschen nach, die sich „illegal“, also ohne Papiere und Aufenthaltstitel in Deutschland befinden. Er stellt eklatante Missstände und Fehlverhalten von Politik und Gesellschaft dar und mahnt Handlungsbedarf an.

**Etram, Jürgen: Onkel Ali und Co.: meine Multikulti-Straße - Berlin:** Standort: Gcn Der lange Jahre für den NDR tätige Journalist stellt mit viel Herz und Intelligenz die Lebensgeschichten seiner Nachbarn mit Migrationshintergrund aus dem Hamburger Stadtteil Eimsbüttel vor und liefert damit ein positives und gut lesbares Plädoyer für eine multikulturelle Gesellschaft.

Diese und viele weitere Titel zum Thema sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr  
Mi 10 -18 Uhr  
Sa 10 -13 Uhr

**Klangmassage & Klangmeditation mit Klangschalen und Gong (G0460)** Samstag, 10.10., 14 bis 17.30 Uhr

**Selbstbehauptung - für Grundschulkinder der 2. bis 4. Klasse - Sicherheit nach Noten - Sicherheit ist erlernbar (J0882)** montags, 15 bis 16.30 Uhr, 2 Termine ab 5.10.

**Datenschutz, was bedeutet das für mich? (B0614)** Donnerstag, 08.10., 18.30 bis 20.30 Uhr

**Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs(B0741)** donnerstags und montags, 18.30 bis 21.30 Uhr, 5 Termine ab 08.10.

**Nebenberuflich erfolgreich selbstständig (B0661)**

Samstag, 10.10.,  
9 bis 17 Uhr

Volkshochschule Ettlingen,  
Pforzheimer Str. 14 a,  
Tel.: 07243/101-484, -483,  
Fax: 07243/101-556, E-Mail:  
[vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),

Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),  
Geschäftszeiten:  
montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr,  
14 bis 16 Uhr,  
donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr,  
freitags 8.30 - 12 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Eichendorff-Gymnasium

#### Einschulung der Sextaner

Traditionell findet die Einschulung der neuen Fünftklässler des Eichendorff-Gymnasiums dienstags nach Schulbeginn statt. Und so füllte sich am vergangenen Dienstag um 14 Uhr wieder einmal die Aula mit vielen aufgeregten und gespannten Sextanern und ihren Eltern. Herzlich empfangen wurden sie von den Congatrommlern der Klasse 6c unter Leitung von Frau Becht sowie der Schulleiterin Andrea Meßmer. Anschließend riefen die neuen Klassenlehrer (5a: Frau Janke/Herr Polty; 5b: Frau Nebl/Herr Scheider; 5c: Frau Winterstein/Herr Schättgen; 5d: Frau Vollmer/Herr Hofacker) ihre Schülerinnen und Schüler auf die Bühne, um dann in den Klassenzimmern ihre erste gemeinsame Schulstunde am Eichendorff-Gymnasium zu erleben. Den Eltern gab Frau Meßmer währenddessen wichtige Informationen weiter, z.B. über die ab diesem Schuljahr erstmals durchzuführenden Lernstandserhebungen in Klasse 5. Ein Gespräch mit anderen Eltern konnte sich hierauf bei Kaffee und Kuchen aus dem Coffee-Shop entwickeln.

Mit dem Begrüßungs-Gottesdienst am Mittwochmorgen in der Johanniskirche begannen dann die Orientierungstage der Sextaner, die am Freitag mit einem Klassenausflug, beispielsweise in den Zoo Karlsruhe, endeten.

### Wilhelm-Lorenz-Realschule

#### Einschulung



Es ist der 15. September nachmittags um 15 Uhr: In der Sporthalle der WLRS warteten 105 neue Schülerinnen und Schüler, um in eine der vier fünften Klassen aufgenommen zu werden. Begleitet von Eltern, Geschwistern oder auch Großeltern machten sie diesen Schritt in ein fremdes, großes Schulhaus, viel größer als die bisher vertraute Grundschule. Auch der Schulweg wird zunächst ungewohnt sein, in den meisten Fällen wird er erheblich länger. Aber die Neulinge interessierten hauptsächlich zwei Dinge: Bin ich mit meinen Freunden in einer Klasse? Und: Wer wird meine neue Klassenlehrerin?

So saßen sie gespannt auf den Bänken. Von den Klassen 6a/6c, unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Frau Karcher, wurden „die Neuen“ mit Gesang, Percussions-instrumenten und Mundharmonikaspiel begrüßt. In ihrer Ansprache hieß die Schulleiterin Ulrike Gargel die Neulinge herzlich willkommen und lud die Eltern zur Zusammenarbeit mit der Schule ein.

Es folgte ein weiterer musikalischer Beitrag der Klassen 6a/6c und ein Rapp der Klasse 6b, die ein altes und bekanntes Gedicht von Theodor Fontane: „Herr von Ribbeck“ zusammen mit ihrer Deutschlehrerin, Frau Lamb, modernisiert und mit einer Tanzeinlage unterlegt hatte. Nun wurden die Paten, Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen vorgestellt, dafür vorbereitet von Frau Schleckmann. Sie werden das komplette Schuljahr sowohl bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen, als auch im Schulhof oder bei der Klassenlehrerstunde begleiten. Finanziell werden die Unternehmungen und auch die speziellen T-Shirts durch den Förderverein der WLRS unterstützt.

Nach einer kurzen Ansprache der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Brady, die die Eltern zur Mitarbeit aufforderte und einige Aktionen des Fördervereins erwähnte, war es endlich so weit, der eigentliche Zweck des Nachmittags, die Verteilung der Neuen auf die Klassen: Die Klassenlisten wurden bekannt gegeben und die Schülerinnen und Schüler durften in ihre Unterrichtszimmer gehen. Die fünften Klassen werden von zwei Klassenlehrer/innen geleitet und gleich zu Beginn mit einem umfangreichen Programm zum Kennenlernen, zum sozialen Lernen geschult. Die Klasse 5a leiten Frau Bair und Frau Diyane, die Klasse 5b Frau Diem und Herr Stolz, die Klasse 5c Hr. Büxenstein und Herr Fischer und die Klasse 5d Frau König und Herr Kober. Während die Schülerinnen und Schüler die ersten Informationen für die kommenden Tage bekamen, wurde den Eltern in der Wartezeit von der Klasse 6b und von Mitgliederinnen des Fördervereins Kaffee und Kuchen serviert. An einem Stand der SMV konnten die Eltern den neuen Hausaufgabenplaner erwerben, der auch als Kommunikationsmöglichkeit zwischen Elternhaus und Schule dienen soll. Dieser kann, dank Ettlinger Sponsoren günstig angeboten werden.

Die Schulleitung und das Kollegium der WLRS wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start und viel Erfolg an der neuen Schule, die ihre Schule werden wird.

#### Klassenpflegschaftsabend

Der erste **Klassenpflegschaftsabend** der Wilhelm-Lorenz-Realschule im Schuljahr 2015/2016 findet für die **Klassen 5, 6, 7, 8** am **Donnerstag, 8.10., 19.30 Uhr**, statt. Um **19 Uhr** informiert Herr Mai, Realschullehrer, die Eltern der **8. Klassen in der Aula** über BORS (Be-

rufsorientierung der Realschule) und im Anschluss daran Frau Habich über BEO (Projekt Kompetenz – Orientierung – Beruf, extern)

Der **Klassenpflegschaftsabend** für die **Klassen 9 - 10** findet am **Montag, 12.10., 19.30 Uhr**, statt. Um **18.45 Uhr** Information für die **Eltern der 10. Klassen** über die **Abschlussprüfung 2016** durch Frau Gargel, Schulleiterin.

### Schillerschule

#### Gelungene Einschulungsfeiern

Seit letzter Woche besuchen zahlreiche neue Schülerinnen und Schüler die Schillerschule. Wie es gute Tradition ist, wurden die erwartungsfrohen Mädchen und Jungen auch in diesem Jahr nicht nur von Schulleiterin Stefanie Wagner, sondern auch von den „altesingesessenen“ Mitschülern würdig begrüßt.

Den Anfang machten gleich dienstags die Klassen 6 und 7, die die neuen Fünftklässler im Foyer des altherwürdigen Schulhauses willkommen hießen. Bevor die Klassenlehrkraft Frau Herweg die frischgebackenen Werkrealschüler in ihr neues Klassenzimmer führte, wurde diesen u.a. das englische Lied „Welcome, welcome“ sowie eine szenische Umsetzung des „Seltsamen Spazierritts“ von Johann Peter Hebel dargeboten.

Freitags schließlich schlug die große Stunde für 73 neue ABC-Schützen – das Interesse an der Einschulungsfeier war so groß, dass die Turnhalle bis auf den letzten Platz besetzt war und auch der vom Förderverein angebotene Kuchen reißenden Absatz fand. Die zweiten Klassen von Frau Rauscher und Frau Hammer-Hartmann hatten eine beeindruckend inszenierte Seefahrt vorbereitet, die zu einer Reise durch den künftigen Schulalltag wurde. Der von Frau Djebbari am Akkordeon begleitete Matrosenorchester stimmte die neuen Erstklässler darauf ein, was sie in den kommenden Monaten alles lernen werden. Aufgeregt und gespannt folgten diese dann ihren Klassenlehrerinnen Frau Witke, Frau Denninger und Frau Böhm zu ihrer ersten Schulstunde.

Die Schillerschule wünscht sowohl allen neuen Schülern als auch allen „alten Hasen“ viel Freude und Erfolg im neuen Schuljahr!

### Thiebauthschule

Alles muss klein beginnen....



Am Donnerstag ging es los für die neuen Erstklässler der Thiebautschule. In einem Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein und Pfarrer Martin Heringklee wurde gemeinsam darüber nachgedacht, dass aus Kleinem Großes wird, wenn man ihm nur genügend Zeit zum Wachsen gibt.

Der Schulchor unter Leitung von Ingrid König gestaltete den Gottesdienst musikalisch. Zum Abschluss wurden die Schulanfänger von den beiden Pfarrern gesegnet.

In der Schule ging es dann weiter, dort wurden in der Aula alle 53 Erstklässler von der Schulleiterin Susanne Wehrle und wiederum vom Schulchor begrüßt. Eine Gruppe von Viertklässlern führte in einem kleinen Theaterstück vor, dass jedes Kind besondere Begabungen mitbringt. Anschließend wurden die ABC-Schützen in ihre Klassen aufgeteilt und machten in ihrer allerersten Schulstunde nicht nur Bekanntschaft mit ihren Klassenlehrerinnen Katja Wünschel und Elisabeth Gimbler, sondern auch gleich mit dem Buchstaben A.

Für die Eltern hatte der Förderverein ein Elterncafé eingerichtet. Bei Kaffee und Kuchen ging die Wartezeit schnell vorbei, bald schon kamen die Erstklässler stolz von ihrer ersten Schulstunde zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die sich als Kuchenbäcker, Kaffeekocher und Verkäufer eingebracht haben, der Erlös kommt dem Förderverein der Schule zugute.

Am Freitag hatten die Kleinen dann vier Schulstunden, in denen ihnen unter anderem das Schulhaus gezeigt wurde. Außerdem hatten sich die drei zweiten Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen eine besondere Begrüßungsfeier ausgedacht: Nach der großen Pause führten sie für die „Neuen“ ein tolles Programm vor: Zunächst sang die Klasse 2b ein Lied mit zum Teil selbst gedichteten Strophen, dann führte die Klasse 2c das Theaterstück von Max, dem Marienkäfer vor, der eine neue Wohnung suchte und dabei viele nette Tiere kennen lernte. Während manche Kinder auf der Bühne spielten, untermalten die anderen die Geschichte musikalisch.

Die Bühnendekoration für dieses Stück hatte die Klasse 3a im Kunstunterricht hergestellt. Auch die Klasse 2a hatte ein Theaterstück vorbereitet. Es handelte von dem karierten Elefanten Elmar, der merkte, dass es doch ganz schön ist, wenn man zu seinen Besonderheiten steht. Zum krönenden Abschluss wurde gemeinsam noch gesungen.

Die Erstklässler waren ganz begeistert von diesem bunten Programm. Und so freuen sie sich jetzt hoffentlich alle darauf, wenn nach dem Wochenende der Unterricht am Montag weitergeht.

## Pestalozzischeule

**Pestalozzischeule Ettlingen begrüßt ca. 70 Kinder aus Asylunterkünften**



Die Einschulungsfeier der Vorbereitungs-klassen am 14. September vormittags in der Pestalozzischeule fand in diesem Jahr unter besonderen Umständen statt; aufgrund der momentanen Flüchtlingssituation wird es zwei Grundschulklassen mit 28 Kindern und zwei Klassen der Werk-Realschule mit 38 Kindern geben. Mehr als 4 Klassen sind im Moment wegen der Räumlichkeiten nicht machbar. Dies wird sicher eine Herausforderung an die Schule und deren Lehrer sein.

Im Vorfeld erreichte den Förderverein Pestalozzischeule Ettlingen e.V. eine regelrechte Spendenflut: Taschen, Mäppchen, Regenschirme, Schläppchen, Schlüsselanhänger u.v.m. Jedes Kind erhielt damit eine „Schul-Start-Tasche“, überreicht vom Förderverein.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Spendern und Sponsoren: Autohaus Stoppanski Ettlingen, Real Zehntwiesenstraße Ettlingen und Stp Informationstechnologie AG Karlsruhe und deren Mitarbeitern, die das alles möglich gemacht haben. Der Förderverein stiftet zudem einen Grundbedarf an Schulmaterial wie Stifte, Hefte, Ordner, Kleber etc. Damit soll den Kindern ein guter Start an der Schule ermöglicht werden. Und vielleicht lassen sich auch die Strapazen, die die Kinder und Jugendlichen hinter sich haben, vergessen. C.K.

## Wilhelm-Röpke-Schule

**Personelle Veränderungen in der Schulleitung**



*Die neue Schulleitung: Claudia Märkt und Bernhard Spörl.*

Die Schulleiterin Petra Kerth und der stellvertretende Schulleiter Rainer Richter sind zum Ende des Schuljahres 2014/2015 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Zum Ende des letzten Schuljahres wurde in einer eigens dafür angesetzten Gesamtlehrerkonferenz Claudia Märkt als neue Schulleiterin eingeführt. „Leben – lieben – lernen“ – anhand dieser drei Stichpunkte stellte Frau Märkt ihre Sicht von Schule dar.

Neuer stellvertretender Schulleiter ist Bernhard Spörl. Beide haben ihren Dienst zum 1. August 2015 aufgenommen und freuen sich auf ihre Aufgabe an der Wilhelm-Röpke-Schule.

## Heisenberg-Gymnasium

**Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler**



Am vergangenen Dienstag wurden, wie jedes Jahr, die 24 neuen Heisenberg-Schülerinnen und -Schüler begrüßt.

Zu Beginn spielte eine Band mit Tamina Volk als Sängerin „Ein Hoch auf Euch“, dann trat die Gitarren-AG unter der Leitung von Volker Schäfer auf.

Anschließend kam der große Auftritt der Siebtklässler. Sie sangen im Chor ein selbst komponiertes Lied, führten, ebenso wie die Sechstklässler, kurze Theaterstücke zum Schulalltag auf und überreichten ihren Patenschülern, denen sie in den nächsten Wochen im Schulalltag helfen werden, eine selbstgebastelte Schultüte.

Die Eltern, die in der vollbesetzten Aula an der Feier teilnahmen, merkten gleich, wie gut ihre Kinder aufgenommen werden.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Walter Rilling und die neue Klassenlehrerin Carolin Sosna, die ihre neue „Mannschaft“ als „Trainerin“ begrüßte, und nach dem Schlusslied „Willkommen hier am HBG“ durften die Neuen dann endlich in ihr Klassenzimmer, das für die nächsten drei Jahre ihr schulisches „Zuhause“ sein wird.

Die Schulgemeinschaft wünscht allen neuen Fünftklässlern eine schöne und erfolgreiche Zeit am Heisenberg-Gymnasium.

## Amtliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Ettlingen bietet zum 01.09.2016 folgende

### Ausbildungsplätze

an:

- Bachelor of Arts (gehobener Verwaltungsdienst)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Immobilienkauffrau/-mann (Stadtbau Ettlingen GmbH)
- Verwaltungsfachangestellte/r

Nähere Informationen zu den Ausbildungsgängen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), Verwaltung – Stellenangebote

#### Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte [online](#) auf unserer Homepage.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter 07243/101-518 oder [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de)

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle als:

### Erzieher/in mit Hortleitung in Vollzeit (39 Wochenstunden)

Sie arbeiten dort an der Schülerschule Ettlingen (7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 17.30 Uhr) zu besetzen.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Schülerhort mit 50 Plätzen und vier Gruppen der Verlässlichen Grundschule suchen wir Bewerber/innen, die neben der fachlichen Qualifikation, Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Führungserfahrungen, ein hohes Maß an Kreativität, Flexibilität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement mitbringen.

Wir bieten eine tarifliche Vergütung nach Entgelttarifgruppe 5 10 TWD und gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 09.10.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100702, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/100-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung und Weiterbildung) oder 07243/101-218 (Ester Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

## Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

Am Montag, 12. Oktober, findet um 15 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Ettlingen, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe statt. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen. Die Tagesordnung wird auf der Homepage des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe veröffentlicht, [www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de](http://www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de).

## Mitteilungen anderer Ämter

### Stadtbahnlinien S1 und S11 wieder nach regulärem Fahrplan im Einsatz

Die Stadtbahnlinien S1 und S11 fahren ab Montag, 28. September, wieder nach dem regulären Fahrplan zwischen Hochstetten und Bad Herrenalb beziehungsweise Ittersbach. Die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) musste den Takt der Bahnen für einige Wochen ausdünnen, weil nicht genügend Fahrpersonal zur Verfügung stand. Die Situation im Fahrerlager hat sich mittlerweile deutlich entspannt: Bis zur Wiederaufnahme werden 20 neue Triebfahrzeugführer zur Verfügung stehen. So viele AVG-Mitarbeiter haben in den vergangenen Wochen ihre Prüfung bestanden oder stehen kurz vor der Beendigung ihrer Ausbildung. Bereits seit diesem Montag ist die Baustelle auf der S1 im Bereich Etzenrot planmäßig beendet und die

Stadtbahnen fahren wieder durchgängig bis Bad Herrenalb. Die AVG hat entlang der Strecke eine neue Stützwand gebaut.

### Landrat für weitere Amtszeit verpflichtet

Der alte ist der neue Landrat: Dr. Christoph Schnaudigel wurde am vergangenen Donnerstag im Rahmen einer öffentlichen Kreistagssitzung im Bürgerzentrum Bruchsal von Regierungspräsidentin Nicolette Kressl für eine weitere Amtszeit verpflichtet.

Geleitet wurde die Sitzung von Kreisrat Josef Offele in seiner Funktion als erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Landrats. Er konnte neben den Kreisrätinnen und Kreisräten viele Abgeordnete, Vertreter von Behörden und Institutionen, Landratskollegen sowie aktive und ehemalige Bürgermeister begrüßen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hieß die rund 300 Gäste herzlich willkommen.

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl nahm die Verpflichtung vor und zeichnete zuvor den Berufsweg sowie die erste Amtszeit von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nach. Sie lobte, dass er sein Augenmerk neben dem Ausbau der Infrastruktur beispielsweise im Bereich ÖPNV, Straßen und Breitbandversorgung sowie dem Schulwesen auch auf den sozialen Bereich gelegt hatte und die Doppelfunktion als staatliche Verwaltungsbehörde und kommunale Körperschaft mit Bravour ausgeübt habe.

Anschließend kamen die Fraktionen des Kreistags zu Wort. Für die TechnologieRegion Karlsruhe und alle regionalen und überregionalen Verbände überbrachte der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup die besten Glückwünsche, für die 32 Kreiskommunen sprach der Kreisvorsitzende des Gemeindetags Thomas Nowitzki. "Die

Oberbürgermeister und Bürgermeister schätzen Ihren Tatendrang, Ihre Partnerschaftlichkeit und Kollegialität, dank der sämtliche Steine aus dem Weg geräumt werden konnten", lobte der Oberbürgermeister der Rathauschef. Personalratsvorsitzender Armin Mezger überbrachte die Glückwünsche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung. Die Zusammenarbeit sei von Vertrauen geprägt, die Rahmenbedingungen für die tägliche Arbeit sehr gut.

Zum Schluss ergriff Landrat Dr. Christoph Schnaudigel das Wort. Er gab zu, die lobenden Worte gerne gehört zu haben und dankte allen Rednern, nicht aber ohne zuvor seine Eltern hervorzuheben, die ihm seinen Berufsweg überhaupt ermöglicht hatten sowie seiner Frau zu danken, die stets bei ihm stehe. Bereits am 23. Juli hatte der Kreistag den 52-jährigen Dr. Christoph Schnaudigel in der Stutenseer Festhalle in geheimer Wahl im ersten Wahlgang mit 79 Stimmen oder 94 % zum Landrat des Landkreises Karlsruhe gewählt. Seine Amtszeit beträgt acht Jahre. Der Landrat vertritt den Landkreis, ist Vorsitzender des Kreistages und als Leiter des Landratsamtes Chef von rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören auch die kreiseigenen Kliniken, die beruflichen- und Sonderschulen sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb.

### Eröffnung der Ausstellung 'Streuobstwiesen - Perlen in unserer Landschaft' am 24. September

Streuobstwiesen sind Lebensraum für mehrere tausend Tier- und Pflanzenarten. Daraus erwächst eine große Verantwortung, wenn es um die Erhaltung

dieser wertvollen Lebensräume geht, die seit den 60er Jahren um mehr als die Hälfte zurückgegangen sind. Der Landkreis Karlsruhe präsentiert in Zusammenarbeit mit der Streuobstinitiative des Stadt- und Landkreises Karlsruhe e.V. die Ausstellung „Streuobstwiesen – Perlen in unserer Landschaft“ im Foyer des Landratsamtes Karlsruhe. Die Eröffnung findet am Donnerstag, 24. September, um 19 Uhr im Foyer des Landratsamtes Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, statt. Der Eintritt ist frei.

Dabei werden u.a. 40 alte Apfelsorten vom Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee in einem Multimediaturm gezeigt. In einer Fotoausstellung von Gerhard Dittes aus Bretten werden Tiere und Pflanzen aus unserer Heimat präsentiert. Außerdem präsentiert die Streuobstinitiative ihre Produktpalette mit den frisch abgefüllten Säften der Ernte 2015.

Im Begleitprogramm können Besucher an zwei Sortenbestimmungstagen jeweils donnerstags am 1. und 8. Oktober zwischen 13 und 17 Uhr eigene Früchte bestimmen lassen. Daneben finden im Foyer des Landratsamtes Karlsruhe, Raum HE 11, begleitende Fachvorträge statt, Beginn jeweils um 18 Uhr.

Donnerstag, 24. September: Der landschaftsprägende Streuobstbau,  
Dienstag, 29. September: Fachgerechter Schnitt von Streuobstbäumen,  
Donnerstag, 1. Oktober: Sortenwahl, Anbaubedingungen, Pflege und Verwertung von Obst sowie  
Dienstag, 6. Oktober: Obstverwertung über die Brennerei – Wegfall des Branntweinmonopols.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises Karlsruhe unter [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) > Aktuelles nachzulesen. Schulklassen, interessierte Gruppen und Vereine können kostenlose Führungen durch die Ausstellung vereinbaren, Telefon: 0721/936-6710 oder -6651.

Die Ausstellung ist bis 9. Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen, der Eintritt ist frei.

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### Donnerstag, 24. September

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

### Freitag, 25. September

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

### Samstag, 26. September

Karl-Apotheke, Karlstraße 18, 0721 267 40, Khe-Innenstadt, Adler-Apotheke, Marienstraße 70, 0721 3 33 09, Khe-Südstadt

### Sonntag, 27. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

### Montag, 28. September

Bergbahn-Apotheke, Bergbahnstraße 2A, 0721 49 75 76, Khe-Durlach, Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, Malsch

### Dienstag, 29. September

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

### Mittwoch, 30. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

### Donnerstag, 1. Oktober

Markgrafen-Apotheke, Pfinztalstr. 64, 0721 - 40 12 27, Durlach, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

#### Haus-/Personennotrufsystem

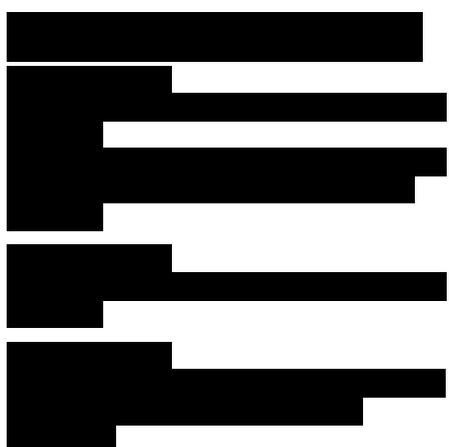
Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324



## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,  
0721 842208

### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und  
Senioren 07243 101-509

### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

### Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung  
in Notsituationen

Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 9367787

### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.  
de, offene Sprechstunde  
dienstags 14 bis 17 Uhr

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und  
kostenfrei: 0800 1110111  
und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder  
suchtkranker Eltern** dienstags von 16  
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der  
agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:**

101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen  
Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmelde-  
bau, Service-Notrufhotline  
07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
01806 888150 oder 0800 858590050  
(kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,  
Standort Ettlingen,** Am Klösterle,  
Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/  
7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-  
samt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pfl-  
ege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen  
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.  
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Ab-  
sprache.

### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im  
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-  
kräfte von Demenzkranken 07243 3766-  
0, Telefax 07243 3766-91 oder in der  
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig  
möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreu-  
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder  
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2,  
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-  
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**  
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** Anfragen und  
Beratung: Diakonisches Werk, Pforzhei-  
mer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Be-  
ratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243  
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,  
www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema  
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der  
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger  
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-  
net von **15 bis 18 Uhr.**

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales.  
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,  
07243 537583.

### Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinde-  
krankenpflege Elke Schumacher, Deka-  
neigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in  
Ettlingen GbR,** Constance und Bernd  
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund  
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

### MANO Pflegeteam GmbH MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829,  
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,  
www.mano-pflege.de  
pflegeteam-mano@web.de

### Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax  
(Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

### AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Fami-  
lienpflege, Tagespflege/ Seniorentages-  
stätte SenTa, Essen auf Rädern, Infor-  
mationen im AWO-Versorgungszentrum  
Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher  
Str. 17, 07243/76690-0,  
www.awo-albtal.de

### Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Hor-  
bachpark, Middelkerker Straße 4, 07243  
515159 sowie einen stationären Mittags-  
tisch im Seniorenzentrum.

### Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel,  
Am Sang 4, 24h erreichbar  
07243/715 99 19

www.pflegedienst-froschbach.com

### Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband,  
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

### Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Men-  
schen und deren Angehörige, Petra  
Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarka-  
den, Schillerstr. 7-9

### Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

### Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barri-  
erefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim  
Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.  
Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax:  
07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

### Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-  
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-  
atrische Institutsambulanz des Klinikums  
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-  
ße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung

### Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung 07243 515-0,  
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

### Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **welcome-**Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.welcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

### Suchtberatungs- und -behandlungs-

stelle der agj, Rohrackerweg 22,  
07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

### Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2,  
Anmeldung 07243 515-0.

### Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 94545-0;  
Fax: 07243 94545-45,  
info@tev-ettlingen.de,  
www.tev-ettlingen.de

### Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955,  
E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

### Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

### Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen  
Christina Leicht, 101-389

### Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

## Gottesdienstordnung Samstag, 26., und Sonntag, 27. September

### Katholische Kirchen

#### Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

##### Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe; 18 Uhr  
Besinnung zum Wochenwechsel

##### Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

##### Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

#### Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

#### St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

#### St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Festmesse – 40 Jahre  
Sozialstation

#### St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

#### St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

#### Filiale St. Wendelin, Oberweier Samstag entfällt

#### Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

### Evangelische Kirchen

#### Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der  
Tageskapelle der Liebfrauenkirche in  
Ettlingen-West

#### Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dekan  
Dr. Martin Reppenhagen; 11.30 Uhr  
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im  
Stephanus-Stift am Robberg, Gemeindediakon  
Jürgen Sاملenski

### Johannespfarre

**Samstag** 11 Uhr Zwergengottesdienst  
in der Johanneskirche

### Sonntag 10 Uhr

Gottesdienst in der Johanneskirche  
Pfr. A. Heitmann-Kühlewein

### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel;  
www.feg-ettlingen.de

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit  
Kinderbetreuung und Kindergottesdienst  
(4-12 Jahren)

### Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

### Christliche Gemeinde

**Sonntag** 10.45 Uhr Gottesdienst  
Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei  
Altersgruppen; Zeppelinstr. 3,  
07243 / 90116

### Neuapostolische Kirche

#### Samstag 18 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

**Mittwoch, 30. September,** 20 Uhr  
Gottesdienst

**Donnerstag, 1. Oktober,** 20 Uhr  
Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### 40 Jahre Sozialstation Ettlingen



Im Jahre 1975 wurde die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. gegründet. Nun sind es 40 Jahre, seit es in Ettlingen und mittlerweile auch in Karlsruhe-Rüppurr die Kirchliche Sozialstation gibt. Aus anfänglichen kleinen Verhältnissen ist eine große Station mit über 75 Mitarbeitern entstanden. Die gemeinnützige Grundidee der Sozialstation war und ist eine Krankenversorgung ohne Rücksicht auf Religionszugehörigkeit.

Zwischenzeitlich hat sich auch ein großer Wandel vollzogen. Die Ordenschwestern, die damals vor 1975 tätig gewesen sind, waren die wichtigste Voraussetzung zur Gründung der Sozialstation. Bis zum heutigen Tag wurde das Leistungsangebot ausgebaut und erweitert, so dass wir nicht nur kranke und alte Menschen zu Hause pflegen, sondern auch eine Tagespflege mit 35 Plätzen anbieten.

Außerdem gibt es einen hauswirtschaftlichen Dienst, der als helfende Hand im Haushalt anfallende Tätigkeiten übernimmt und drei Demenzgruppen, die sich regelmäßig treffen und einen Beitrag zur Entlastung von Angehörigen leisten.

Des Weiteren hat die Sozialstation seit einigen Jahren ein neues Domizil in der Heinrich-Magnani-Straße in Ettlingen bezogen. Hier befinden sich die Zent-

rale der Sozialstation, von der aus alle Tätigkeiten koordiniert werden, und die Wohnungen des „Betreuten Wohnens“. Wir wollen dieses Jubiläum feiern mit einem festlichen Gottesdienst am **27. September um 11 Uhr** in der **Kirche St. Bonifatius Schöllbronn**. Der Kirchenchor Bruchhausen wird diesen Gottesdienst mitgestalten. Pfarrer Pummer lädt die Gemeinden zu diesem Gottesdienst sehr herzlich ein.  
Alfred Pummer, Vorstand

## Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

**ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ -  
BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL**  
Sie sind herzlich eingeladen, am **27. September um 18 Uhr** im **Chorraum der Herz Jesu-Kirche** die vergangene Woche und das Wochenende bei Musik, Gebet und Zeiten der Stille ausklingen lassen und gestärkt in eine neue Woche gehen. Die nächsten Termine: 25. Oktober und 29. November.

**KRITTIAN-WANDERUNG IM OKTOBER**  
Die Herbstwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN** - Wandern - Wahrnehmen - Wundern führt uns vom Bürstenbindermuseum in der Ortsmitte von Ramberg zur Ruine Ramberg. Hier hat man einen schönen Blick über Ramberg und das Dernbachtal. Wieder zurück an der Ramburgeschänke gehen wir bergab ins Dernbachtal und über Ramberg zurück zum Ausgangspunkt am Bürstenbindermuseum.  
**Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.**

### Wegstrecke:

10 km, Gehzeit ca. 3 ½ Stunden  
**Treffpunkt:** Samstag, 10. Oktober, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)  
**Fahrstrecke:** Ettlingen - Ramberg - Ettlingen (mit PKWs)  
**Verpflegung:** Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr in Dernbach vorgesehen.  
**Rückfahrt:** ca. 18:30 Uhr nach Ettlingen  
**Nähere Infos erhalten Sie bei:**  
*Maria und Herbert Busath, Brahmstr. 15, Tel. 3 09 81*

### Frauen in der Bibel - von Prophetinnen und Richterinnen

Meist werden Frauen als Ehefrauen und/oder Mütter dargestellt. Dennoch gab es auch Frauen, die Berufe ausübten. Ein typischer Frauenberuf ist die Hebamme, aber es gab auch Prophetinnen und sogar eine „Regierungschefin“. Zunächst beschäftigen wir uns mit Miriam. Sie gilt als Schwester von Mose und Aaron, spielte aber als Prophetin und Anführerin der Frauen eine wichtige Rolle. Am **Dienstag, 13. Oktober, 20 Uhr** wollen wir ihrer Geschichte im Gemeindezentrum Herz Jesu auf den Grund gehen. Um Anmeldung wird gebeten bis zum

10. Oktober unter c.leben@gmx.de oder Tel. (07243) 21 72 17. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch Männern.

### Spurensuche - „Gottes Spuren im Alltag entdecken“, Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Auch in diesem Herbst wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen und vier bzw. fünf Wochen lang nach Spuren Gottes in unserem Leben suchen.

Engeladen sind speziell die älteren Menschen. Die „Spurensuche“ ist ein Übungsweg für jede/jeden einzelnen und für die gesamte Gruppe. Anhand von ausgewählten biblischen Texten setzen wir uns mit uns selbst auseinander, reflektieren unsere Beziehung zu Gott und machen uns auf die Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Das ist spannend und fordert mitunter auch zu Widerspruch heraus! Der Austausch in der Gruppe gibt Anregungen, Impulse und Hilfestellung, das eigene Leben in einem anderen Licht zu sehen, zu deuten und neu auszurichten.

Elemente der „Spurensuche“ sind wöchentliche Gruppentreffen aller Teilnehmenden und persönliche Gebetszeiten jeder/jedes einzelnen unter der Woche. Die Teilnahme ist unabhängig von früheren Kursen. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu.

Die Termine: 22. und 29. Okt., 12., 19. und 26. Nov. Unkostenbeitrag: 10,- €  
Anmeldungen bitte bis spätestens 15. Oktober im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon (07243) 71 63 31, *Brigitte Mäder*.

### Gymnastikgruppe der Kath. Frauengemeinschaft, Herz Jesu



In den Ferien machen wir statt Gymnastikstunden einen Ausflug in die Nibelungenstadt Worms. Worms ist 2000 Jahre alt mit schönen Geschäften. Bald waren wir bei dem 1.000 Jahre alten jüdischen Friedhof "Hl. Sand", er ist der älteste in Europa. Die Umgebung war mystisch, denn die 2.500 grauen Grabsteine standen auf einer großen Wiese verteilt. Nun ging es zu dem im 12. Jh. erbauten Dom "St. Peter", es ist eine

doppelchörige/romanische Pfeilerbasilika. Der reich verzierte Innenraum hat einen Hochaltar von Balthasar Neumann. Bei der Besichtigung erlebten wir eine Hochzeit mit Blumenkindern. Die Dreifaltigkeits- und St. Martins-Kirche wurden noch angeschaut, dann bummelten wir zum Nibelungen-Turm am Rhein.

Dort in einem Terrassenlokal konnten wir unseren Hungern stillen. An der Promenade sahen wir das Hagen-Denkmal von 1905, dieses erinnert an die Versenkung des Nibelungenschatzes durch Hagen von Tronje. An der gut erhaltenen 900 Jahre alte Stadtmauer sahen wir römische Fundamente. Die 1000 Jahre alte Synagoge wurde im 2. Weltkrieg zerstört, aber die jüdische Gemeinde baute sie wieder auf. Berühmt ist hier das Ritualbad (Mikwe). Am Ludwigplatz bewunderten wir einen Obelisk und einen mit Löwen flankierten Brunnen. Der Weg zum Bahnhof führte uns noch am Luther-Denkmal vorbei, es ist das größte Reformationsdenkmal der Welt von 1868. Im Zug wurden wir von ca. 40 Ministranten unterhalten. Unserer fachkundigen Reiseleiterin Marlies sei Dank gesagt. Nun freuen wir uns auf die Gymnastik-Stunden von Karin, denn bei Ihren Übungen purzeln wieder die Pfunde.

### Luthergemeinde

#### Ernte-Dank-Gottesdienst

Am Sonntag, 4. Oktober, dem Erntedankfest, wollen wir wieder einen Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl im Gemeindezentrum feiern. Erntegaben aller Art sind willkommen. Haltbare Sachen gehen an den Tafelläden, frisches Obst, Gemüse u.a. können für eine Spende nach dem Gottesdienst erworben werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, gemeinsam zu Mittag zu essen.

Dazu wäre es schön, wenn viele etwas zum gemeinsamen Essen besteuern könnten: einen Salat, Gebäck oder Kuchen. Oder auch gerne eine Suppe; etwas, das Sie selbst gerne essen, gut zubereiten können und mit anderen teilen möchten.

### Paulusgemeinde

#### Pauluskindergarten

Seit September gibt es im Kindergarten eine Ganztagsbetreuung mit Mittagessen. Für das Bereitstellen des Essens werden große Schüsseln aus Porzellan oder Glas benötigt (kein Kunststoff). Wenn jemand Schüsseln in seinem Haushalt übrig hat, freut sich der Kindergarten über eine Spende, Tel. 13200.

#### Theologisch-thematische Reihe im Herbst - Gnade in gnadenloser Zeit

Zwei Jahre vor dem Reformationsgedenken von 2017 nimmt die Donners-tagsakademie/ Theologisch-Thematische Reihe im Herbst in Ettlingen den Begriff der "Gnade" in den Blick. Er

ist für katholische und evangelische Theologie gleichermaßen zentral – im evangelischen Raum in erster Linie unter dem Gesichtspunkt der Rechtfertigung des Sünders, im katholischen Denken umfassend als Begriff für die "Selbstmitteilung Gottes" an Welt und Mensch. Ausblicke auf die Gnadenpraxis und ihre Theorie im staatlichen Strafrecht und auf ein weithin immer gnadenloser werdendes gesellschaftliches Klima machen deutlich, wie wenig der profane Alltag von christlichem Gnaden- und Barmherzigkeitsdenken geprägt ist.

Gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), der evangelischen Paulusgemeinde Ettlingen und des Katholischen Akademikerverbandes in der Erzdiözese Freiburg. Die Vorträge beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Kirchsaal.

#### **Die gnadenlose Gesellschaft**

Ein soziologischer Zugang, Dr. Bianca Lehmann, Magdeburg / Berlin  
Donnerstag, 1. Okt., 19.30 Uhr

#### **Heil für alle**

Zum katholischen Verständnis der Gnade Gottes – am Beispiel der Theologie Karl Rahners, Prof. Dr. Albert Raffelt, Freiburg i.Br., Donnerstag, 8. Okt., 19.30 Uhr

#### **„Doch willst du Gnade mir geben ...“**

Die Gnade in Theater, Literatur und Kunst

Stv. Generalintendant Jan Linders, Karlsruhe, Donnerstag, 15. Okt., 19.30 Uhr

#### **Das Gnadenrecht des Staates**

Generalbundesanwalt a.D. Harald Range, Celle / Karlsruhe,

Donnerstag, 22. Okt., 19.30 Uhr

#### **„Sola gratia“ – „Allein aus Gnade“**

Gnade und Rechtfertigung in evangelischer Theologie, Prof. Dr. Johannes Ehmann, Heidelberg, Do., 29. Okt., 19.30 Uhr

#### **Erntedank 2015**

Unterstützen Sie auch dieses Jahr zu Erntedank den Tafelladen durch die Spende von **haltbaren** Lebensmitteln. Die Anzahl der bedürftigen Kunden hat zugenommen; täglich kaufen 60 -80 Kunden im Ettlinger Tafelladen ein. Wir leben eine Kultur der Toleranz und der Wertschätzung. Auch Flüchtlinge sind berechtigt, im Tafelladen einzukaufen.

Wir können jedoch nur verteilen, was uns vorher gespendet wurde. Mangelware im Tafelladen sind Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis und ebenso Tee, Kaffee, Suppen, Soßen, Hülsenfrüchte, Dosenwaren sowie sonstige lange haltbare Lebensmittel. Wir – die ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die zahlreichen Kunden des Tafelladens – freuen uns über eine solidarische Unterstützung zu Erntedank!

Mit Lebensmittelspenden, die bis Freitag, 2. Oktober, 15 Uhr vor der Kirche abgegeben werden, schmücken Pfarrerin Kira Busch-Wagner und die Konfirmanden den Altar. Auch alles, was bis Sonntag Morgen gebracht wird, wird weiter geleitet.

## **Johannesgemeinde**

### **Khosh Amadid! Iranischer Abend am Freitag, 25. September, 19 Uhr, Caspar-Hedio-Haus**

Viele wissen, dass seit einigen Jahren eine ganze Gruppe iranischer Asylbewerber unsere Gottesdienste besucht. Nun hat diese Gruppe einen „iranischen Abend“ geplant, an dem sie aus ihrer Heimat erzählt – mit Bildern, Musik und mit persischem Essen. Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

## **Freie evangelische Gemeinde**

### **Boxenstopp für Paare**

Haben Sie sich gut erholt, starten voller Energie ins letzte Drittel des Jahres 2015? Oder waren die Urlaubsabende nicht so romantisch wie erhofft, die Gespräche drehten sich fast ausschließlich um Sachthemen? Dann ist vielleicht Zeit für einen „Boxenstopp“. Im Basismodul bilden vier Abende den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. In der Folge gibt es auch ein Aufbaumodul, das ebenfalls auf vier Abende angelegt ist. Unsere Referenten Silke und Olaf Sauer sind Mitarbeiter bei Team F. Termine für das Basismodul: 16.10., 30.10., 13.11. und 4.12., jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum der Freien ev. Gemeinde, Dieselstraße 52. Termine für das Aufbaumodul: 26.2., 18.3., 8.04. und 22.04.2016, jeweils 20 Uhr. Kosten pro Modul und Paar: 50.- € inkl. Teilnehmerunterlagen und einem Imbiss. Anmeldung: FeG Ettlingen, Tel. 07243 529930 oder sekretariat@feg-ettlingen.de

### **miniGottesdienst:**

#### **Wir feiern Erntedank!**



Am Sonntag, **4. Oktober, um 15.30 Uhr** laden wir alle Kinder von 0-6 Jahren zu einem Erntedankfest ein! Wir wollen zusammen feiern und Gott "Danke" sagen! Es erwartet Dich ein lebhafter (klein) kindgerechter Gottesdienst mit vielen Liedern und einem kreativen Programm. Jedes Kind darf zum Gottesdienst sein Lieblingsobst oder -gemüse mitbringen, das wir anschließend gemeinsam essen werden! Den Nachmittag wollen wir mit Kaffee und Kuchen, sowie mit Spielen, Malen und Toben ausklingen lassen. Feierst du mit?

Weitere Infos unter [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

## **Kirchliche Veranstaltungen**

### **Röm.-kath-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt**

#### **Pfarrei Herz-Jesu**

**Mittwoch, 30. September, 20 Uhr**

Sitzung des Caritasausschusses

**Donnerstag, 1. Oktober, 9:30 Uhr**

Bildungswerk,

Thema: „Die Kraft der Musik“

#### **Pfarrei St. Martin**

**Dienstag, 29. September, 19 Uhr**

Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

#### **Pfarrei Liebfrauen**

**Freitag, 25. September, 19 Uhr**

KAB: „Badischer Abend“,

Anmeldung erwünscht

**Samstag, 26. September, 19 Uhr**

Gamersnight der KJG Liebfrauen

**Montag, 28. September, 14 Uhr** Alten-

nachmittag: Wir feiern Erntedank;

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

#### **Luthergemeinde**

**Mittwoch, 30. September 20 Uhr** „Der

Mond ist aufgegangen“ – ein musikalisch-literarischer Abend zu Matthias Claudius mit Lothar Friedrich und Pfarrehepaar Maaßen Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 1. Oktober 20 Uhr** Abendtreff: Biblische Pflanzen Gemeindezentrum Bruchhausen

#### **Johannesgemeinde**

**Donnerstag, 24. September, 20 Uhr** im

Caspar-Hedio-Haus Probe des Projektchors. Wer mitsingen möchte ist herzlich eingeladen.

**Freitag, 25. September, 19 Uhr** im Caspar-Hedio-Haus Iranischer Abend mit Erzählungen, Musik und Essen.

**Dienstag, 29. September, 14.30 Uhr**

Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus;

19.30 Uhr Soulfood für junge Erwachsene im Caspar-Hedio-Haus

#### **Freie Evangelische Gemeinde**

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;

[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10-11:30 Uhr, für

Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bür-

gertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);

Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-

treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bür-

gertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);

Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr

Treffpunkt: Untergeschoss der Pestaloz-

zihalle (Ettlingen-West). Jeremias Traut-

mann 0176 94040974 (außer in den

Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)**

für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag

19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter

07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies.de  
**55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

#### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW)

**Mittwoch** 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 19.30 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat**,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** 18 Uhr

Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

#### Ausstellungen:

**Bis 4. Oktober**, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr; So: 11 – 18 Uhr **Andrea Zaumseil** – DISTANZEN Zeichnungen aus den Feldern RAUCH, BAUM und LANDSCHAFTEN. Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe  
**27. September bis 15. November**, Mi-So: 11 – 18 Uhr **LA GIOIA DI VIVERE** - Hanspeter Münch – Malerei Ausstellung Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

#### Veranstaltungen:

**Freitag, 25. September**

ab 18 Uhr **Shopping Lounge** Stadtmarketing Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Innenstadt

19:30 Uhr **Mundartabend „G'schichde uff Eddlingerisch“** Akteure: Rosemarie Faißt, Dietmar Günter, Michael Köhler, Bernd Rau, Lorenzo Saladino und Bernd Siemers. Zu Gast: Gesangsverein Sängerkranz Spinnerei mit Mundartliedern. Musikalische Umrahmung: Brass Jokers, Bewirtung: Harmonika-Spielring Ettlingen Preis: 8 € Karten Stadtinformation 07243 101-380 Stadthalle

20:30 Uhr **Session #119** Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Session-Musiker Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

#### Samstag, 26. September

15 Uhr **Fahnenweihe** der Historischen Bürgerwehr in der Martinskirche, Grußworte vom Landeskommandant der badisch-südhessischen Bürgerwehren, OB Arnold, Begrüßung Kommandant Paul Kolossa, Weihe Pfarrer Heringklee. **Aufstellung 14.45 Uhr** in der Kronenstraße mit vielen befreundeten Wehr-Abordnungen

20 Uhr **Wort im Orientexpress** - eine Sprachreise nach Deutsch-Absurdistan Kabarettabend Gastspiel kleine Bühne

#### Sonntag, 27. September

11 Uhr **Führung durch St. Antonius** in Spessart, Stadtarchiv

ab 13 Uhr 5. **Kinderfest der Stadt** im Horbachpark

#### Wanderungen:

#### Sonntag, 27. September

7:20 Uhr **Auf dem Pfälzer Sagenweg** ... von Dahn nach Erlenbach (Markierung „Geist auf blauem Grund“ – schönster Wanderweg Deutschlands 2013). Abfahrt Ettlingen Stadt: 7.28 Uhr Abfahrt Karlsruhe Hbf: 8.07 Uhr, Treffpunkt Bahnhofshalle: 8 Uhr Gezeit: ca. 4-5 Std., 17 km, 538 Hm aufwärts, 481 Hm abwärts, Führung: Christian Schottmüller, Region oder Seniorenkarte erforderlich, Kosten für Busfahrten nach Dahn bzw. von Erlenbach nach Bad Bergzabern werden vor Ort fällig. Schwarzwaldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof 9:30 Uhr **"KultTour" zum Baumwipfelpfad nach Bad Wildbad** Mit der R5 und S6 nach Bad Wildbad, von dort aus mit der Sommerbergbahn zum Baumwipfelpfad. Kosten: 11 € (Bergbahn und Baumwipfelpfad) Um Anmeldung wird gebeten! Leitung: Familie Schumacher-Tschan, NaturFreunde Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen"**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen:

Caritasverband Ettlingen 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### Bündnis 90 / Grüne

#### Stadtverband

**Einladung zur öffentlich Versammlung** am Donnerstag, **24. September, um 19 Uhr** im Restaurant **Apollon**, Huttenkreuzstraße 1

#### FDP

#### Liberales Treffen

Donnerstag, 24. September, 19:30 Uhr in der SSV-Gaststätte im Sportpark Ettlingen, Am Stadion 8.

Gesprächsthemen sind:

- Weltpolitik: der Zustrom von Flüchtlingen und Asylanten nach Europa und besonders Deutschland
  - die Situation in Deutschland: Aufnahme und Unterbringung der Flüchtlinge. Auch Integration?
  - die FDP im Bund und im Land
  - der Bericht aus der Kommune und aus dem Gemeinderat
  - Aktuelles & Sonstiges
- Freunde, Interessierte, Mitglieder sind herzlich willkommen!